

Anzeiger Falkensteiner

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 28. Jahrgang • Nummer 8 • 29. August 2019 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Graffiti-Projekt Bahnhof abgeschlossen



DORFSTÄDTER DORFFEST
30.08. - 01.09.2019

FREITAG
15⁰⁰ - Hutzenachmittag *Grünbacher Volkloristen*
19³⁰ **KAR** SEITEN 1980 **EINTRITT FREI!**
AUS DER DORFSTADT

SAMSTAG
Bierzeltbetrieb & Marktbetrieb örtlicher Händler - 10⁰⁰
Kinder & Familienprogramm - 14⁰⁰
Freiwillige Feuerwehr Falkenstein - Rundfahrten & Zielspritzen
Bogenschießen für Kinder - *Schützengesellschaft Falkenstein*
Trommelgruppe Grundschule Dorfstadt - Höpfburg
Kremserfahrten durchs Dorf und vieles mehr...

simultan 20⁰⁰ **EINTRITT FREI!**

SONNTAG
10⁰⁰ - Fröschoppen
15⁰⁰ - *Silke Fischer*
im Anschluss „Dorffest-Zapfenstreich“



VOGT LAND KOMMUNE 

Antje Watz (Orgel) Claudia Schmidt (Klavier)
Ilze Jaunzeme (Sänger)



Das Sommerkonzert
mit Kaffee und Kuchen

15. September 2019
Beginn: 16.00 Uhr
in der Aula der Grundschule Falkenstein
Hauptstraße 2

Eintrittspreis: 10,00 €
Vorverkauf im Rathaus Falkenstein/Vogtl., Hauptstraße 5b

FALKENSTEIN STADT MIT CHARAKTER



Dein Bad - Deine Heizung
Rocco Voigtmann

Heizung • Sanitär • Kundendienst
Telefon 0175-5556909
Mail rv.deinbaddeineheizung@t-online.de



JEANS LIVE sucht für seine Filiale in **Rodewisch**
Verkäufer/innen (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Bewerbungen an:
jobs@jeans-live.de oder rufen Sie an 03744/3890



Die MEGASTORES mit dem Cadillac.



Maler Richter

Ihr Partner für
Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter
Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de



Taschenkalender jetzt bestellen!

037467-289823

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner

Am Sonnabend, dem 7. September 2019 um 14.00 Uhr, eröffnen wir im Falkensteiner Heimatmuseum die Sonderausstellung „150 Jahre Falkensteiner Kirche zum Heiligen Kreuz“. Auf über 20 Tafeln und in 12 Abschnitten mit Text und Bildern ist die Baugeschichte der Kirche dargestellt (Bitte bringen Sie ihre Brille mit). Beginnend von Falkenstein vor dem großem Stadtbrand 1859, über den Aufbau der Kirche von 1865-1889 im Königreich Sachsen, über die Zeiten des Deutschen Kaiserreiches, der Weimarer Republik, dem 3. Reich, DDR- Zeit und der heutigen Bundesrepublik kann man das Baugeschehen in und an der Kirche anschaulich verfolgen. Jeder Zeitabschnitt hat seine Spuren an der Kirche hinterlassen.

Vielleicht können Sie sich noch an das Jahr 1972 erinnern?

Im Februar 1972 begannen die Reparaturarbeiten am Kirchturm mit der Aufstellung des Gerüsts durch die Baufirma Höpke, Stützengrün. Es zog monatelang die Blicke auf sich und konnte schon als Kunstwerk betrachtet werden. Das Turmdach sollte mit Kupferblech eingedeckt werden, um laufende Gerüst- und Reparaturkosten zu sparen. Zu DDR-Zeiten war es schwierig, überhaupt Kupferblech zu bekommen. Geliefert wurde damals halbhartes Kupferblech, welches sich nicht zur Verarbeitung eignete. Der damalige CDU-Volkskammerabgeordnete Wolfram Haller, Falkenstein, setzte sich dafür ein, dass das Kupferblech im VEB Mansfeld-Kombinat „Wilhelm-Pieck“ Walzwerk Hettstedt weichgeglüht wurde. Den Transport übernahm kostenlos der Fuhrbetrieb Max Otto, Falkenstein. Nachdem die Schiefer vom Turmdach entfernt waren, mussten die vielen hervorstehenden Nägel versenkt werden. Hier halfen die Bläser mit unermüdbaren freiwilligen Einsätzen. Hermann Vogel bezeichnet die Bläser als „Dienstgruppe Posaunenchor“. Die PGH Proklin, Außenstelle Rodewisch übernahm die Eindeckung des Turmdaches mit Kupferblech. Auch das Turmkreuz musste erneuert werden. Von der Schlosserei Hermann Vogel Falkenstein fertigten Gottfried und Wolfgang Vogel das neue etwa

1,80m hohe Stahlkreuz aus 80er Kastenprofilen. Es wurde verzinkt, gestrichen und mit Isoliermaterial überzogen. Das Kreuz wurde von der PGH Proklin mit Kupferblech überzogen.

Die Kugel mit etwa 70 cm Durchmesser fertigte Meister Schott von der PGH Proklin. Kreuz und Kugel wurden vergoldet und anschließend auf dem „Kaiserstuhl“, so nennt man die oberste Spitze eines Turmes, wieder montiert. Die Arbeiten am Turmdach dauerten bis Oktober 1972. Ein besonderes Ereignis gab es noch, ehe das Gerüst abgebaut wurde. Einige Bläser erklimmen mit ihren Instrumenten die oberste Plattform in ca. 71 Metern Höhe und bliesen neben dem Kreuz Lob- und Dankeslieder. Ein Dank für die Bewahrung, kein Unfall hatte die Turmdachreparatur überschattet. Viele dieser Ereignisse zur Baugeschichte der Kirche können Sie in der Ausstellung erfahren und sich an dieses oder jenes erinnern.

Foto 1: 1972, das Gerüst am Falkensteiner Kirchturm; Photo-Paul, Falkenstein-Auerbach

Bildbearbeitung Joachim Forkel, Ellefeld

Foto 2: 1972 Bläser auf der Plattform des Gerüsts, nach der Fertigstellung des Turmdaches

Heinz Gröppler (†), Falkenstein; erhalten von Thomas Fischer, Christgrün

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert: Das Falkensteiner Heimatmuseum zeigt die Sonderausstellung „150 Jahre Falkensteiner Kirche zum

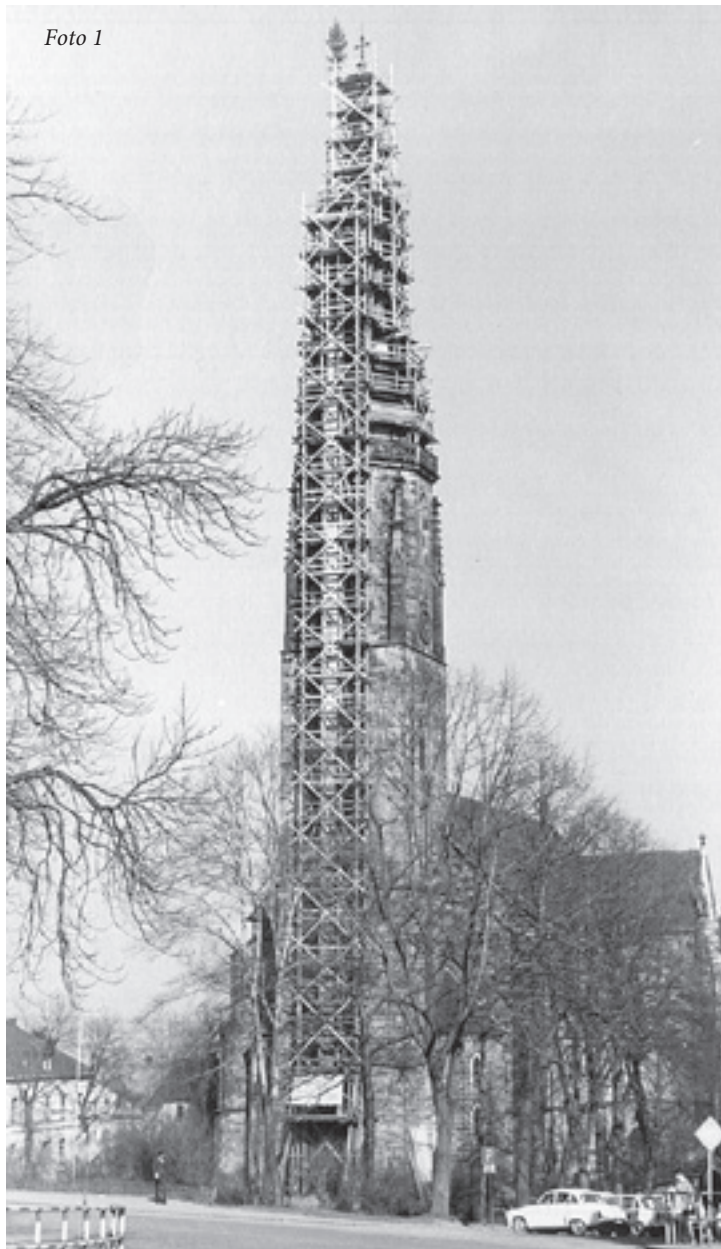


Heiligen Kreuz“ vom Sonnabend dem 7. September 2019 bis zum Sonntag, dem 20. Oktober 2019 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Am Sonnabend, dem 5. Oktober 2019 wird im Lutherhaus, Hauptstraße 1a, Falkenstein ein Vortrag mit vielen Bildern zur Geschichte der Falkensteiner Kirche zu erleben sein, analog zur Ausstellung im Museum. Im Falkensteiner Heimatmuseum sehen Sie die Tafeln zur Baugeschichte der Kirche. Die Textescrib Andreas Rößler Falkenstein, mit Quellenangaben. Viele Bilder sind von Leihgebern, die ebenfalls verzeichnet sind. Die Bildbearbeitung übernahmen Joachim Forkel, Ellefeld und Thomas Kerschon, Galerie Aal am Stil, Falkenstein. Thomas Kerschon übernahm auch die Bearbeitung und Gestaltung der Tafeln. Vielen Dank an alle Mitwirkenden: Schreiber an den Computern, Lektoren, Leihgeber

und die Vielen, die mit ihrem Wissen zum Gelingen der Ausstellung beitrugen. Weiter sehen Sie eine große Darstellung des Bilderalters von 1869-1978 nach einer Idee von Ralph Ide, Neustadt und der Herstellung von Thomas Kerschon, Galerie Aal am Stil, Falkenstein. Das Maßwerk (Oberteil des Altars) ist im Original, vom Brand 1978 beschädigt, zu sehen, sowie das einzig erhaltene Bild des Altars. Ebenso im Original ist das „Fahrbrett“ des Dachdeckermeisters Georg Dittmar ausgestellt. Mit dieser Vorrichtung, am Seil hängend, führte er in den 1930/1940er Jahren viele Reparaturen am schiefergedeckten Turmdach aus. Natürlich sind noch viele andere Sachen und Bilder zur Kirchengeschichte ausgestellt. Besuchen Sie diese interessante Ausstellung zur Falkensteiner Kirche.

Andreas Rößler
Falkensteiner Heimat- und Museumsverein Falkenstein e.V.

Foto 1



HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



OUTDOOR-WHIRLPOOLS
 • modernste Steuerelektronik
 • kristallklares Wasser durch UV-Desinfektion
 • selbstreinigend – ohne Chemie
 • jetzt auch mit Salzwasserdesinfektion erhältlich

ROCKSTROH & SOHN
 Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

WIR SUCHEN EINE/N M/W/D

Kellner/in!

Kommen Sie in unser freundliches Team nach Kottenheide in der Ferienregion Schöneck/V.!
 Telefon 037464-333140 und 0170 2220499



Auch in Teilzeit!

Haus  am Ahorn

Hämmerling 12 · Kottenheide · Telefon 037464-3330 · www.am-ahorn.de

Gebäudereinigung Golla

Meisterbetrieb

Neustädter Straße 2
 08223 Neustadt OT Siebenhitz



Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte



Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Telefon 03745 73648 • Mobil 0172 7954540

email: info@reinigung-falkenstein.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU



- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de



Jetzt bei uns
Probefahren.

Kommt gut an. Auch wenn's drauf ankommt. Der Polo.

Die Evolution des Erfolgsrezepts – moderne Technik, elegantes Design und viele Individualisierungsmöglichkeiten.

Polo Highline 1,0 l TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,3/ außerorts 4,1/ kombiniert 4,6/CO₂-Emission kombiniert 104,0 g/km.

Ausstattung: Automat. Distanzregelung, Radio "Composition Media", Seitenscheiben hinten u. Heckscheibe abgedunkelt, Klimaanlage "Climatronic", Licht- und Sicht-Paket, Einparkhilfe, Sport-Komfortsitze vorn, Fußgängererkennung u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 15.000 km.

Fahrzeugpreis:	21.910,00 €
inkl. Überführungs- und Zulassungskosten	
Anzahlung:	5.400,00 €
Nettodarlehensbetrag:	13.933,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	36 Monate
Schlussrate:	11.092,00 €
Gesamtbetrag:	20.074,00 €
36 mtl. Finanzierungsraten à	99,50 €¹

¹ Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 08/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schüler & Co. GmbH

Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/7887-0, www.autohaus-schueler.de

Tiergarten bittet Waschbären vor Besucheraugen zu Tisch

Das haben sich manche Besucher vielleicht schon lange gewünscht: Bei einer Waschbärenfütterung im Falkensteiner Tiergarten hautnah dabei zu sein. Möglich war es zum Sommerfest Anfang August. Folglich gab es auch mehr als genug Zaungäste, als Tierpflegerin Simone Sterzel zweimal am Nachmittag mit der Futterschüssel erschien. Allerdings musste es fürs Publikum bei ein paar Metern Abstand bleiben. „Das sind Raubtiere, auch wenn sie niedlich aussehen“, erklärte

Ihre Lieblingspeise seien Bananen und Rosinenbrötchen, erzählte Simone Sterzel. „Das wechselt aber immer mal. Wir wollen ja auch nicht jeden Tag dasselbe essen.“ Und der Appetit hängt auch von der Jahreszeit ab. Im Sommer sei er erfahrungsgemäß größer und in den kalten Monaten eher Winterruhe angesagt. Die putzigen kleinen Falkensteiner sind zwischen zwei und 13 Jahre alt, ihre Art hat seit der Tiergarten-Eröffnung 1953 dort einen festen Platz.



sie, während sich zehn hungrigen Gesellen über die Schüssel beugten. Am Sommerfest-Tag war für die bis zu sieben Kilogramm schweren Waschbären nicht nur die öffentliche Fütterung Neuland. Bis zur ersten Mahlzeit verging mehr Zeit als üblich. Normalerweise bekommt die tierische Wohngemeinschaft um sieben Frühstück: eine Mischung aus Obst, Brötchen, Katzenfutter und Fleischstückchen. Das konnten sie sich ein paar Stunden später auch vor Besucheraugen einverleiben.

Heute wird das Gelände von insgesamt 160 Tieren und 40 Arten bewohnt. Dazu gehört auch eine etwa drei Meter lange Anakonda. Ihr durften Gäste unter Aufsicht naherücken und auch mal die Hand zum Streicheln ausstrecken. „Sie wird aber trotzdem am Kopf festgehalten, wenn sie Kinder anfassen“, erklärte Tiergartenleiter Michael Gottschald. Andernorts konnten Annäherungen zwangloser stattfinden: Bei einem Streichelzoo voller Fellnasen bedurfte es dieser



Vorsichtsmaßnahme nicht. Das Sommerfest mit Fütterungen, Streichelgelegenheiten, gesattelten Ponys, Musik am Bauernhof, Bastelstationen und Imbissen wird auf Initiative der Falkensteiner Stadtverwaltung und Bürgermeister Marco Siegemund zustande gekom-

men. Beim Tiergarten-Personal traf die Idee auf Zustimmung. Ob es eine Wiederholung geben wird, ist noch ungewiss. Ausschließen wollte es aber keiner. Zumal die Veranstaltung eine Menge Gäste in die grüne Oase lockte.

Von Sylvia Dienel



Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieeinstandsetzung
TUV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

Autoservice Hager & Penzel GmbH
Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (0374 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de



Audi A4 allroad quattro

Jahreswagen
Laufleistung: 12.700 km
Hubraum: 1968 cm³
Leistung: 140kW (190 PS)
Getriebe: Automatik
Sitzplätze: 5
Kraftstoff: Diesel
Schadstoffklasse: Euro 6
Kraftstoffverb. komb.: ca. 5,1 l/100 km
Kraftstoffv. innerorts: ca. 5,7 l/100 km
Kraftstoffv. außerorts: ca. 4,8 l/100 km
CO²-Emissionen komb.: ca. 134g/km

38.900,- €
inkl. MwSt.
(MwSt. ausweisbar)

mon. Rate 213,- €

Unser Finanzierungsangebot

Überführungs-/Zulassungskosten fallen zusätzlich an und können den Barzahlungspreis/Nettodarlehensbetrag erhöhen. Die Angebote entsprechen je Laufzeit dem 2/3-Beispiel gm. § 6a Abs. 4 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank AG. Bonität vorausgesetzt. Erste Rate: 206,48 €, Schlussrate 48. Monat: 19.450,00 €

Laufzeit: 48 Monate
Anzahlung: 15.000,- €
Nettodarlehensbetrag: 26.724,68 €
Fester Sollzinssatz p.a.: 2,95 %
eff. Jahreszins 2,99 %
Gesamtbetrag: 29.454,48 €

Ausstattung

ABS, Allradantrieb, Ambiente-Beleuchtung, Armlehne, Berganfahrassistent, Bluetooth, Bordcomputer, CD-Spieler, Dachregling, ESP, Einparkhilfe (Vorne, Hinten), Elektr. Fensterheber, Elektr. Heckklappe, Elektr. Seitenspiegel, Elektr. Wegfahrsperr, Fernlichtassistent, Freisprecheinrichtung, Garantie, Gepäckraumabtrennung, Geschwindigkeitsbegrenzer, Innenspiegel autom. abblendend, Isofix, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Lederlenkrad, Leichtmetallfelgen, Lichtsensor, Metallic, Multifunktionslenkrad, Navigationssystem, Nichtraucher-Fahrzeug, Notbremsassistent, Pannekit, Partikelfilter, Radio (Tuner/Radio), Regensensor, Reifendruckkontrolle, Scheckheftgepflegt, Schlüssellose Zentralverriegelung, Servolenkung, Sitzheizung, Sommerreifen, Sprachsteuerung, Spurhalteassistent, Start/Stop-Automatik, Totwinkel-Assistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Volldigitales Kombiinstrument, Winterpaket



Das Fundbüro informiert

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro der Stadt Falkenstein abgegeben:
- ein Autoschlüssel der Marke VW

Die Fundsachen können während der Sprechzeiten der Stadt Falkenstein im Ordnungsamt abgeholt werden.

HECK - FAHRRADTRÄGER
für VW Bus T4 mit Heckklappe von privat zu verkaufen

Preis: 125,- €
01 63.3 22 45 52

Kegelverein 1912 Falkenstein erhält für Nachwuchsprojekt einen erfal-Stiftungspreis

Voigt: „Der Erfolg des Projekts hat uns überzeugt.“

Mit der Verleihung des erfal-Stiftungspreis schob der Kegelverein 1912 Falkenstein e.V. in diesem Jahr "alle Neune". Die beiden Stiftungsbeiräte Bert Blechschmidt und Sören Voigt übergaben heute an den Vorstand einen Scheck über 1.000 € und honorierten damit das Projekt zur Erweiterung des Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche in Falkenstein. Der Verein reagiert damit auf eine Diskussion, wonach Kegeln als eine aussterbende Sportart bezeichnet wurde.

Sören Voigt: „Uns hat überzeugt, mit welchem Eifer die ehrenamtlichen Kegelfreunde zu Beginn des Schuljahres 2018/19 gemeinsam mit der Trützschler-Oberschule Falkenstein ein Ganztagsangebot für die 5. bis 7. Klasse ins Leben gerufen haben. Dabei konnte der Verein mit 29 angemeldeten Kindern eine unerwartet hohe Resonanz verzeichnen. Nun trainieren sie einmal pro Woche unter Anleitung des Jugendwartes, 15 Kinder jeweils in A- und B-Woche.“

Vereinsvorsitzender Mike Möckel ergänzt: "Ausgehend vom Ganztagsangebot ist es unser Ziel, allen interessierten Kindern im Rahmen einer Mitgliedschaft die Möglichkeit des Trainings auf der 4-Bahnenanlage zu bieten und künftig eine Jugendmannschaft

im Wettkampfspielbetrieb zu stellen. Damit haben die Kinder und Jugendlichen von Falkenstein die Chance auf eine sportliche Freizeitgestaltung und wir profitieren selbst wieder vom „frischen Wind“ in unserem Vereinsleben. Doch bis es soweit ist, gilt es noch zahlreiche Trainingsstunden zu absolvieren, Sportbekleidung zu erwerben und Ausflüge zu organisieren."

Hintergrund: Der Kegelverein 1912 Falkenstein e.V. zählt aktuell 55 Mitglieder. Auf der modernen 4-Bahnenanlage im „Haus der Vereine“ nimmt der Verein mit drei

Mannschaften am Spielbetrieb von der Bezirksliga bis zur 2. Kreisklasse teil. Auch in diesem Jahr wird wieder ein erfal-Stiftungspreis ausgeschrieben. Interessierte ehrenamtliche Vereine und Initiativen können sich unter: www.erfalstiftung.de über die Details und die Anforderungen an eine Bewerbung informieren. Einsendeschluss ist der 30.11.2019.

Bild: Helena Voigt v.l. Bert Blechschmidt, Ronny Klose, Mike Möckel und Sören Voigt



Gewitter

Wie geschützt wir hier bei uns leben was Wetterkapriolen anbelangt, erfuhren die Mitglieder der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Falkenstein um Apothekerin Herold auf einer Ausfahrt nach Bamberg Anfang August. Obwohl die Wettervorhersage Regen angekündigt hatte, blieb es bis zum Mittag ruhig. „Sie werden sich noch umgucken, wenn wir Gewitter bekommen“, sagte die Kellnerin. Und tatsächlich, der Himmel verfinsterte sich. In Windeseile waren alle Schauwaren in den Geschäften in Sicherheit gebracht, die Sonnenschirme und Markisen geschlossen. Wind kam auf und dann goss es in Strömen. Auf einen Donner folgte ein Blitz, der so nahe war, dass wir tief erschrecken, denn wir befanden uns neben der Regnitz. Zum Glück ist uns nichts passiert, aber so ein Gewitter, das so plötzlich und heftig und so gefährlich war, erleben wir hier bei uns kaum. Wir wohnen ja auch an keinem großen Fluss wie ihn Bamberg hat.

Renate Mönlich

Falkstaar Oazeichr

De Wend bewußt iech woahrgenomme, gespannt af der, was sollt nue kumme, sue ho iech die Idee begrüßt, ass Stadtoazeichr s Lehm vrsüßt.

Nue isses dreißich Goahr scho her, hot siech bewährt, is inhaltsschwer un kimmt es roa, is Monatsend, wird glei zen Standort hiegerentt.

Als Info woars emol gedacht, letztendlich, was mr draus gemacht, des koa siech wirklich seh fei lossn, do hot mr net vrbeigeschossn.

Wos siech um Falkstaa beweecht, was wern sell, des wird oagereecht, was in Vrgangeheit passiert, nochmol vr Aang vrbeimarschiert.

Es is fr jedn was drbei, was schrabbt mr af schwarz-weiß donei, mr untrmolts miet bunte Bildr, die wirkn wie Aushängeschildr.

Sue bürgernah die Haamet-Presse, fr miech is allis von Intresse, waal mr durchs Blatt guet informiert un wird drbei net ohkassiert.

Drum finn iech Werbing aah am Platz, waal finanziert se unrn Schatz; was mol dr Fülle oagefange grimm.media wattr halt zr Stange.

„Troocht wattr viel zen Inhalt bei Lewendich sell is Lehm doch sei!“

Eberhard Navratil



**SENIORENRESIDENZ
FALKENSTEIN**

Schön, dass Ihr dabei seid!

Die K&S Seniorenresidenz Falkenstein begrüßt zum Start des neuen Ausbildungsjahres drei neue Azubis, die ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft beginnen.

Wir wünschen für die gesamte Ausbildung alles Gute!



K&S Seniorenresidenz Falkenstein

Heinrich-Heine-Straße 5/7 | 08223 Falkenstein/Vogtland | Tel. 0 37 45/7 51 40 0

falkenstein@ks-residenz.de | falkenstein.ks-gruppe.de

Wir sagen "Danke und auf Wiedersehen".

"Ade, du schöne Kindergartenzeit", dieses bekannte Kinderlied sangen am 22. Juli 2019 die Schulanfängerinnen und Schulanfänger des Kindergartens Albert Schweitzer gemeinsam mit ihren Eltern den Erzieherinnen und Erziehern als Dankeschön für die tolle Zeit vor. Gleichzeitig übergaben die künftigen Erstklässler 257,30 Euro. Das Geld hatten die Mütter und Väter zusammen mit ihren Sprösslingen mithilfe eines Kuchenbasars sowie Dank großzügiger Spenden der Eltern sowie Großeltern gesammelt. Dadurch erhält der Kindergarten die Möglichkeit, sich selbst etwas Nützliches, aber vor allem auch etwas Schönes für die verbleibenden Kinder zu erwerben. Selbstver-

überrascht. Ein Setzkasten mit den Bildern der Abc-Schützen wurde von den Müttern und Vätern mit größter Sorgfalt und Hingabe gebastelt. Das Geschenk nimmt ab sofort als Erinnerung an die Mädchen und Jungen einen tollen Platz in der Kindertagesstätte ein. Die nun groß gewordenen Kinder blicken auf eine wundervolle Zeit zurück, in der das Spielen, das Basteln, das Miteinander, aber auch das Kennenlernen von Regeln sowie das Übernehmen von Verantwortung groß geschrieben wurde. Mit gutem Gewissen wurden und werden die Kinder in die Obhut der freundlichen und kompetenten Erzieherinnen und Erzieher übergeben. Wir blicken nun einem neuen Lebensabschnitt



ständig durfte auch etwas Selbstgebasteltes nicht fehlen. Schließlich wurden die Eltern jahrelang mit liebevoll gestalteten Basteleien

entgegen, aber wir werden die Jahre in der Kita Albert Schweitzer stets in guter Erinnerung behalten und eins ist sicher: In den Ferien werden

der eine oder andere Schüler seinen lieb gewonnenen Kindergarten besuchen kommen. Macht weiter so und auf Wiedersehen. Ade, du

schöne Kindergartenzeit.
Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger 2019 und ihre Eltern

EU Neuwagen- & Mehrmarkenzentrum

autobund

Škoda Octavia III Combi 1,5 TSI DSG Style LED Link Navi Wifi

Erstzulassung 02/2019, Kilometer: 843
Außenfarbe: quarzgrau Metallic
1495 ccm, Leistung: 110 KW / 150 PS
Getriebearbeit: Automatik
Kraftstoff: Benzin

Verbrauchsdaten lt. Hersteller
5,1l/100km (kombiniert)*
6,7l/100km (innerorts)*
4,3l/100km (außerorts)*CO Emissionen 143 g/km (kombiniert)*Zugr.-Igd. Treibstoffart Benzin Super Energieeffizienzklasse D

22.970 €

MwSt. ausweisbar



Ausstattung: ABS, Ambiente-Beleuchtung, Berganfahrassistent, Bluetooth, Bordcomputer, Dachreling, Elektr. Fensterheber, Elektr. Seitenspiegel, ESP, Freisprecheinrichtung, Innenspiegel autom. abblendend, Isofix, Kurvenlicht, Lederlenkrad, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Leichtmetallfelgen, Lichtsensor, Lordosenstütze, Multifunktionslenkrad, Navigationssystem, Nebelscheinwerfer, Regensensor, Reifendruckkontrolle, Scheinwerferreinigung, Schlüssellose Zentralverriegelung, Servolenkung, Sitzheizung, Sprachsteuerung, Start/Stop-Automatik, Tempomat, Touchscreen, Traktionskontrolle, USB, WLAN / Wifi Hotspot, Zentralverriegelung



ad-AUTO DIENST Falkenstein
Neustädter Str. 3
08223 Neustadt
OT Siebenhitz
Tel.: 03745/7443288

ad AUTO DIENST
DIE MARKENWERKSTATT

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

02.09. zum 70. Geburtstag
Frau Schneider, Christa
02.09. zum 75. Geburtstag
Herr Weiß, Bernd
03.09. zum 80. Geburtstag
Frau Meißner, Helga
06.09. zum 85. Geburtstag
Frau Birner, Eva Maria
10.09. zum 90. Geburtstag
Frau Hüttner, Ingeburg
12.09. zum 80. Geburtstag
Herr Eckstein, Horst
12.09. zum 80. Geburtstag
Frau Seidel, Eva
13.09. zum 75. Geburtstag
Frau Rafelt, Bärbel
13.09. zum 75. Geburtstag
Herr Dr. Themel, Joachim
14.09. zum 80. Geburtstag
Frau Gerber, Christine
14.09. zum 80. Geburtstag
Frau Günther, Renate
16.09. zum 70. Geburtstag
Frau Barzik, Gisela
17.09. zum 75. Geburtstag
Frau Däumler, Ingrid
17.09. zum 80. Geburtstag
Frau Eidam, Margot
18.09. zum 85. Geburtstag
Herr Gruschwitz, Manfred

18.09. zum 75. Geburtstag
Frau Keßler, Christine
23.09. zum 70. Geburtstag
Herr Dönitz, Wolfgang
24.09. zum 75. Geburtstag
Herr Himmler, Reiner
24.09. zum 70. Geburtstag
Herr Thoß, Friedrich Viktor
25.09. zum 85. Geburtstag
Frau Agather, Christa
25.09. zum 70. Geburtstag
Herr Klinger, Claus
25.09. zum 85. Geburtstag
Frau Schaufuß, Helene
26.09. zum 70. Geburtstag
Herr Hasse, Peter
26.09. zum 70. Geburtstag
Frau Krauß, Christine
27.09. zum 80. Geburtstag
Herr Müller, Bernd
27.09. zum 70. Geburtstag
Herr Schneickert, Gert
29.09. zum 80. Geburtstag
Frau Hoffmann, Erika
29.09. zum 75. Geburtstag
Herr Schäfer, Peter
29.09. zum 80. Geburtstag
Frau Zeugfang, Marlene
30.09. zum 70. Geburtstag
Herr Schultheiß, Christoph

Neues Trauzimmer in der Villa „Katharina“, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl. in Dienst genommen

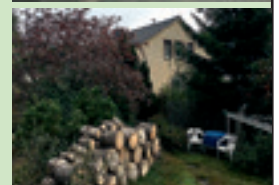


PLAKATE bis A3
Kleine Auflagen sofort zum Mitnehmen
Briefhüllen rundum bedruckt ab 1000 Stück
grimm.media
Auerbacher Straße 98 | Klingenthal | Telefon 289823

Haus in Klingenthal zu verkaufen

Aus Altersgründen verkaufen wir unser Eigenheim mit dem dazugehörigen Nebengebäuden. Das Grundstück hat eine Größe von 1600 qm und ist bebaut mit einem Bowlenhaus, vorn zur Bundesstraße und unserem Eigenheim als Hintergebäude. Außerdem sind eine Doppelgarage und diverse Schuppen vorhanden. Das Grundstück hat eine eigene Auffahrt von der Bundesstraße. Der Gartenbereich ist mit verschiedenen Hölzern bewachsen. Das Eigenheim ist in mehreren Etappen modernisiert worden und kann sofort bezogen werden. Die Beheizung erfolgt mit Gas. Ein Kamin ist im Obergeschoss vorhanden. Das Haus ist teilgedämmt und hat einen Energiepass mit 236,9 kWh/ qm/a Energieverbrauch. Für Handwerker stehen im Keller geeignete Räume zur Verfügung. Das Vorderhaus ist mit 2 Wohnungseinheiten ausgestattet. Im Erdgeschoss ist Barrierefreiheit vorbereitet. Moderne Holzfenster und Gasthermen sorgen für gute Wärmeleistung. Eventuelle Elektroinstallation ist zu erneuern. Im Keller befindet sich ein Tonnengewölbe.

Besichtigungsanmeldung und Kaufangebote bitte über 0163-3224550.



Taschenkalender
bestellen
037467
289823

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Falkensteiner Energiespartipps

Wird jedes neue Haushaltsgerät benötigt? Der Ausstattungsgrad deutscher Haushalte mit Elektrogeräten wächst kontinuierlich. Überlegen Sie deshalb bei einer geplanten Neuanschaffung zunächst, ob das Gerät tatsächlich benötigt wird. Allein wegen der Stromersparnis ist der Ersatz eines noch komplett funktionsfähigen Gerätes durch ein neues, stromsparendes Gerät nicht immer sinnvoll. Wenn eine Neuanschaffung unumgänglich ist, informieren Sie sich über den aktuellen Stand stromsparender Technik. Achten Sie beim Gerätekauf auf die normierten Angaben zum Stromverbrauch. Für die sogenannte „weiße Ware“ gibt es in der EU eine Kennzeichnungspflicht. Vergleichen Sie die Angaben auf den Energielabeln sorgfältig. Durch eine Farbskala und die Einteilung in sieben Klassen von A (wie außerordentlich günstig) bis G (wie grauenhaft verschwenderisch) bekommen Sie einen ersten Eindruck, ob das Gerät ein „Stromsparer“ oder

ein „Stromfresser“ ist. Die Klasseneinteilung gilt jedoch nur für Geräte derselben Kategorie. Ein direkter Vergleich, z.B. zwischen Kühlgeräten mit und ohne Sternefach, kann irreführend sein. Achten Sie deshalb stets auch auf die Verbrauchsangabe in kWh/a. Eine gute Orientierung bietet eine Liste besonders sparsamer Haushaltgeräte, die bei der Verbraucherzentrale Sachsen erhältlich ist. Und dann gibt es da noch die unzähligen, im Privathaushalt meist vollkommen unnötigen Kleingeräte. Wer benötigt z.B. wirklich eine elektrische Zitruspresse, einen elektrischen Ananasschneider oder eine elektrische Puderzuckermühle? Der billigste Wäschetrockner ist und bleibt übrigens auch die Wäscheleine! Kostenloses Informationsmaterial der Sächsischen Energieagentur zum Thema „Energiesparen im Haushalt“ finden Sie im Empfangsbereich des Rathauses.

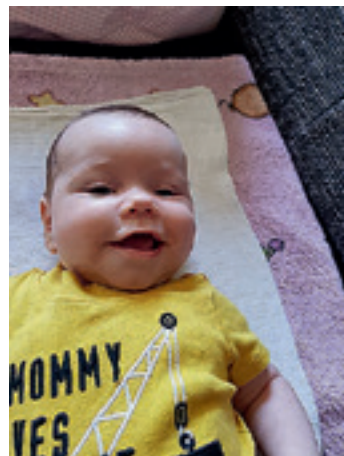


Falkensteiner Babygalerie



Hurra, Hurra – das Baby ist da. Ist es ein Mädchen oder ein Bub? Es ist egal, Hauptsache es geht ihm gut. Den Eltern frisch gebacken sie sind, wünschen wir alles Gute bestimmt

Wir wünschen allen Eltern, Großeltern viel Freude und Kraft mit ihrem Nachwuchs und immer Gottes Segen.



Felix König



Leo Bernd Brumbauer



Nele Zimmer

01.10.19
Neueröffnung in Auerbach

All Inclusive Fitness

365 Tage geöffnet auf über 1000m²
29,99€ mtl. inkl. Getränke

Jetzt anmelden & Rabatte sichern!
Studiowechsel wird belohnt!
Trainiere bis zu 6 Monaten gratis!

bis zu **250€** sparen

Tag der offenen Tür:
28.09. 10.00-16.00 Uhr
29.09. 10.00-16.00 Uhr
30.09. 13.00-18.00 Uhr

Hauptstr. 105
08209 Auerbach
0174 91 86 718

Made with PosterMyWall.com

Bushaltestelle an der Plauenschen Straße neu gestaltet



Taschenkalender bestellen

03 74 67 28 98 23

Seit fast drei Jahrzehnten ein fachkompetenter und einfühlsamer Ansprechpartner.

TAUSCHER

BESTATTUNG + TRAUERHILFE

Isabel Ludwig, Pfarrgasse 3, 08209 Auerbach
Tag & Nacht erreichbar 03744-212377
Beratungen auch an Sonn- & Feiertagen

Erzähle mal: „Wie hast du den Mauerfall erlebt“

Der Mittelzentrale Städteverbund Göltzschtal möchte eure Geschichten – macht mit!

Es geht um den Mauerfall am 9. November 1989 in Berlin. Das war ein bedeutsames Ereignis für die Wiedervereinigung Deutschlands. Das Jahr 2019 ist das 30. Jubiläumsjahr. Der Mittelzentrale Städteverbund Göltzschtal möchte Gelegenheit geben, sich gemeinsam zu erinnern und bereitet eine Festveranstaltung vor. Am Abend der Festveranstaltung soll im Mittelpunkt stehen, wie unsere Bürger den Tag des Mauerfalls erlebt haben. Dazu bitten wir die Rodewischer, Auerbacher, Ellefelder und Falkensteiner, uns die nachfolgenden Fragen (gern auch anonym) zu beantworten. Wir möchten diese bei dem Festakt öffentlich verlesen und die Gäste an Ihrer Geschichte teilhaben lassen:

1. Wo warst du am 09.11.1989, als die Berliner Mauer fiel?

2. Was waren deine ersten Gedanken, als du vom Mauerfall hörtest?

3. Was war deine größte Hoffnung, als die Mauer fiel?

Für alle, die erst nach dem Mauerfall geboren wurden: Welche Frage würdest du einem Zeitzeugen stellen?



GEMEINSAM ERINNERN

12. November 2019
18.30 Uhr
SchlossArena

Anmeldung: 03744/3681-19 | info@4erTOUR.de

Eine Aktion des
 Mittelzentralen
 Städteverbundes



Wir freuen uns über zahlreiche Rückantworten:

per Mail: info@4erTOUR.de

per Post:

Stadtverwaltung Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1,
 08223 Falkenstein

Bitte geben Sie folgende
 Informationen mit an:

Wohnort:

Alter:

Name (freiwillig):

Vorname (freiwillig):

Die öffentliche Festveranstaltung findet am Dienstag, dem 12. November 2019, um 18.30 Uhr in der SchlossArena Auerbach statt. Jeder ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

FALKENSTEINER AMTSBLATT

29. August 2019
28. Jahrgang
Nr. 8



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur 62. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 01.08.2019

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 14+1

Beschluss -Nr.

Bezeichnung

19/62/1076

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 04.07.2019 (einstimmig)

19/62/1077

Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 04.07.2019 (einstimmig)

19/62/1078

Beschluss Haushaltssatzung 2019/2020 (einstimmig)

19/62/1079

Vergabe von Bauleistungen - Kita "Knirpsenland", Anbau Krippe und Ertüchtigung Brandschutz

Los 48 Metallbauarbeiten 2019

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einstimmig, den Auftrag für das Los 48 Metallbauarbeiten 2019 in Höhe von 15.220,48 € der Firma Schlosserei und Metallbau Tennstädt GbR, Uferstraße 1, 08228 Rodewisch zu erteilen.

19/62/1080

Vergabe von Planungsleistungen SIGEKO - „Sanierung und Umbau Rathaus Falkenstein/Vogtl. inkl. Ergänzungsneubau mit Touristikinformatio“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einstimmig, den Auftrag für die Planungsleistungen SIGEKO (Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination) in Höhe von 7.831,39 € an die Firma Thurm Sicherheitstechnik, Roßbachstraße 14, 04315 Leipzig zu erteilen.

19/62/1081

Stellungnahme der Stadt Falkenstein/Vogtl. zur 4. Änderung B-Plan Nr. 4 Gewerbepark Göltzschtal

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. stimmt dem Entwurf zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr.4 „Gewerbepark Göltzschtal“ einstimmig zu und beauftragt den Bürgermeister mit der Abgabe einer positiven Stellungnahme.

19/62/1082

Stellungnahme der Stadt Falkenstein/Vogtl. zum B-Plan Nr. 37 "Wohngebiet Hohe Wiese" der Stadt Rodewisch

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 37 „Wohngebiet Hohe Wiese“ der Stadt Rodewisch in der Fassung 24.5.2019 einstimmig zu und beauftragt den Bürgermeister mit der Abgabe einer positiven Stellungnahme.

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Annahme folgender Geldspenden:

	Einrichtung	Geld-, Sachspende im Wert von	
19/62/1083	Tiergarten	Tierpatenschaften	100,00 €
19/62/1084	Tiergarten	Tierpatenschaften	220,00 €
19/62/1085	Tiergarten	Tierpatenschaft	50,00 €
19/62/1086	Tennis-Klub Falkenstein e.V.	Geldspende	120,00 €
19/62/1087	Tennis-Klub Falkenstein e.V.	Geldspende	120,00 €

Ausschreibung zur Wahl des Ortsvorstehers der Ortschaft Oberlauterbach

Gemäß § 68 in Verbindung mit §§ 48 und 49 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) wählt der Ortschaftsrat für die Dauer seiner Wahlperiode seinen ehrenamtlichen Ortsvorsteher.

Die Wahl erfolgt nach dem Grundsatz der Mehrheitswahl durch den Ortschaftsrat. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, erfolgt ein neuer Wahlgang. Gewählt ist dann der Bewerber mit der höchsten Stimmenzahl, bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Wählbar zum Ortsvorsteher sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes, die das 21. Lebensjahr aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Ehrenbeamtenverhältnis erfüllen. Der Bewerber muss seit mindestens 3 Monaten in der Ortschaft Oberlauterbach wohnen.

Wahlvorschläge sind bis 13.09.2019 in der Stadt Falkenstein/Vogtl., bei Frau Leonhardt, Hauptamtsleiterin, Zimmer 3.4, 3.Etage, zu den üblichen Dienststunden einzureichen.

Falkenstein, den 21.08.2019

M. Siegemund, Bürgermeister

Ausschreibung zur Wahl des Ortsvorstehers der Ortschaft Schönau

Gemäß § 68 in Verbindung mit §§ 48 und 49 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) wählt der Ortschaftsrat für die Dauer seiner Wahlperiode seinen ehrenamtlichen Ortsvorsteher.

Die Wahl erfolgt nach dem Grundsatz der Mehrheitswahl durch den Ortschaftsrat. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, erfolgt ein neuer Wahlgang. Gewählt ist dann der Bewerber mit der höchsten Stimmenzahl, bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Wählbar zum Ortsvorsteher sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes, die das 21. Lebensjahr aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Ehrenbeamtenverhältnis erfüllen. Der Bewerber muss seit mindestens 3 Monaten in der Ortschaft Schönau wohnen.

Wahlvorschläge sind bis 13.09.2019 in der Stadt Falkenstein/Vogtl., bei Frau Leonhardt, Hauptamtsleiterin, Zimmer 3.4, 3.Etage, zu den üblichen Dienststunden einzureichen.

Falkenstein, den 21.08.2019

M. Siegemund, Bürgermeister

Ausschreibung zur Wahl des Ortsvorstehers der Ortschaft Trieb

Gemäß § 68 in Verbindung mit §§ 48 und 49 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) wählt der Ortschaftsrat für die Dauer seiner Wahlperiode seinen ehrenamtlichen Ortsvorsteher.

Die Wahl erfolgt nach dem Grundsatz der Mehrheitswahl durch den Ortschaftsrat. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, erfolgt ein neuer Wahlgang. Gewählt ist dann der Bewerber mit

der höchsten Stimmenzahl, bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Wählbar zum Ortsvorsteher sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes, die das 21. Lebensjahr aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Ehrenbeamtinnenverhältnis erfüllen. Der Bewerber muss seit mindestens 3 Monaten in der Ortschaft Trieb wohnen. Wahlvorschläge sind bis 13.09.2019 in der Stadt Falkenstein/Vogtl., bei Frau Leonhardt, Hauptamtsleiterin, Zimmer 3.4, 3.Etage, zu den üblichen Dienststunden einzureichen. Falkenstein, den 21.08.2019

M. Siegemund, Bürgermeister

Unterschrift

M. Siegemund
Bürgermeister



Bekanntmachungsnachweise

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindetafel ausgehängt am	abgenommen am
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.	am
3.	
Für die Richtigkeit: Datum, Unterschrift	

Öffentliche Bekanntmachung

Korrektur zur Veröffentlichung der Verfügung vom 29.01.2019 zur Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen. Veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 28. Februar 2019.

Zuständige Behörde Stadt Falkenstein/Vogtl. Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.	Ort, Tag: Falkenstein, 29.01.2019
Aktenzeichen:	Telefon: 03745 - 741-0

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen!

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/Hinweis auf Neubau) Öffentlicher Feld- und Waldweg „Michelweg I“	
Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. km) K 7815 Lauterbacher Straße	Beschreibung des Endpunktes (z.B. km) Ende der Ausbaustrecke
Gemeinde Falkenstein	Landkreis Vogtlandkreis

2. Verfügung

2.1 Die unter 1. bezeichnete wird/wurde	<input type="checkbox"/> neugebaute	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende Straße
<input type="checkbox"/> gewidmet	<input type="checkbox"/> aufgestuft	<input type="checkbox"/> abgestuft
zur <input type="checkbox"/> Bundesstraße	zum <input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg	
<input type="checkbox"/> Staatsstraße	zum <input type="checkbox"/> beschränkt-öffentlichen Weg	
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	zum <input type="checkbox"/> Eigentümerweg	
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße		
<input type="checkbox"/> Ortsstraße		
<input checked="" type="checkbox"/> eingezogen.	teilweise eingezogen.	

2.2. Widmungsbeschränkungen entfällt

3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung entfällt

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum 01.03.2019
Tag der Verkehrsübergabe:	_____
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	_____
Tag der Sperrung:	_____

5. Sonstiges

5.1 Gründe für	<input type="checkbox"/> Widmung	<input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen
<input type="checkbox"/> Umstufung	<input checked="" type="checkbox"/> Einziehung	<input type="checkbox"/> Teileinziehung
Die Verkehrsbedeutung des Weges hat sich geändert.		
5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden.		
bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer): Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl., Zimmer 207		
in der Zeit von - bis: während der Dienstzeiten		

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei folgender Behörde einzulegen: Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Haushaltssatzung der Stadt Falkenstein/Vogtl. für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. in der Sitzung am 01.08.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	(2019)	(2020)
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	15.362.900 EUR	15.370.950 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	16.122.150 EUR	15.675.550 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-759.250 EUR	-304.600 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	73.200 EUR	27.100 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	73.200 EUR	27.100 EUR
- Gesamtergebnis auf	-686.050 EUR	-277.500 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	1.015.550 EUR	911.250 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	329.500 EUR	633.750 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufende Verwaltungstätigkeit	14.765.950 EUR	14.705.550 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.324.200 EUR	13.792.200 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	441.750 EUR	913.350 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.330.800 EUR	4.198.850 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.641.000 EUR	5.813.400 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-3.310.200 EUR	-1.614.550 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.868.450 EUR	-701.200 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	280.350 EUR	1.614.550 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	864.350 EUR	584.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-584.000 EUR	1.030.550 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-3.452.450 EUR	329.350 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 EUR (2019) und 1.614.550 EUR (2020) festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.875.000 EUR (2019) und 1.875.000 EUR (2020) festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

	(2019)	(2020)
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.	300 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	410 v.H.	410 v.H.
Gewerbesteuer auf	390 v.H.	390 v.H.

§ 6

Für den entstehenden Finanzbedarf für die Verwaltungsgemeinschaft wird von den beteiligten Gemeinden eine Umlage in Höhe von 300.000 EUR (2019) und 300.000 EUR (2020)

Der Anteil der Gemeinde Grünbach beträgt 180.000 EUR und der Anteil der Gemeinde Neustadt beträgt 120.000 EUR.

§ 7

Die Wertgrenze für die im Haushalt einzeln darzustellende Investitionen wird festgesetzt auf 10.000 EUR.

§ 8

Die Wertgrenze für die im Haushalt einzeln darzustellenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen wird gemäß § 12 Abs. 5 SächsKomHVO festgesetzt auf 10.000 EUR.

§ 9

1. Die Deckungsfähigkeit der Aufwendungen im Ergebnishaushalt ist in der Budgetübersicht dargestellt. Die Aufwendungen eines Budgets sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen:

- nicht zahlungswirksame Aufwendungen
- Verfügungsmittel
- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Instandhaltung

Für Personalaufwendungen und Aufwendungen für Instandhaltung wird Teilhaushalts übergreifend gem. § 20 Abs. 2 SächsKomHVO jeweils sachbezogen die gegenseitige Deckungsfähigkeit erklärt.

Mehrerträge der Budgets können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

2. Die unter 1. genannten Budgetregelungen gelten auch für Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzaushalt. Investitionsauszahlungen eines Budgets sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen: - Investitionsmaßnahmen über der Wertgrenze von 10.000 EUR

Zweckgebundene Mehreinzahlungen können für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden.

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Falkenstein/Vogtl., den 02.08.2019

M. Siegemund
M. Siegemund, Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auslegungshinweis

Die Stadt Falkenstein macht hiermit bekannt, dass die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2018/2019 einschließlich des Haushaltsplanes nach Beschlussfassungen des Stadtrates vom 16.05.2019 und 01.08.2019 und der rechtsaufsichtlichen Bestätigung durch das Landratsamt Vogtlandkreis mit Bescheid vom 05.07.2019 in der Zeit vom 02. September bis 10. September 2019 für jedermann zur Einsicht ausliegt.

Die Auslegung erfolgt dauerhaft elektronisch und in Papierform im Zimmer 1.7 des Rathauses der Stadt Falkenstein/Vogtl., Hauptstraße 5b, 08223 Falkenstein während folgender Sprechzeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Falkenstein, 02.08.2019



M. Siegemund
M. Siegemund, Bürgermeister




Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Oberlauterbach

Hauptlöschmeister Frieder Roth

der im Alter von 70 Jahren von uns gegangen ist.

Er hat sich während seiner Dienstzeit stets vorbildlich und zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Wir trauern um einen pflichtbewussten,
immer hilfsbereiten Kameraden, dem wir ein ehrendes
Andenken bewahren werden.

Unsere Gedanken sind bei seiner Ehefrau und seiner Familie.

Marco Siegemund
Bürgermeister

Andreas Heller
Stadtwehrleiter

Michael Hartmann
Ortswehrleiter

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Falkenstein/Vogtl. für das Jahr 2018

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	877,53	389,23	201,34
erforderliche Sachkosten	59,23	59,23	20,06
erforderliche Personal- und Sachkosten	936,76	448,46	221,40

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	189,44	189,44	126,29
Elternbeitrag (ungekürzt)	171,25	87,92	53,75
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	576,07	171,10	41,36

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	6.491,67
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	6.491,67

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	72,94	32,95	34,17

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
= laufende Geldleistung	
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde	

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.
Falkenstein, den 21.08.2019

M. Siegemund, Bürgermeister

M. Siegemund

Amtlicher Teil Neustadt

Beschlüsse von der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 14.08.2019

Anwesende Gemeinderäte: 9 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:

Bezeichnung

1411

Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters der Gemeinde Neustadt/Vogtl. (einstimmig)

1412

Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters der Gemeinde Neustadt/Vogtl. (einstimmig)

1413

Wahl der Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses (einstimmig)

1414

Stellungnahme der Gemeinde Neustadt zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sondergebiet „Landtourismus“ der Stadt Schöneck/Vogtl. OT Arnoldsgrün (einstimmig)

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Neustadt für das Jahr 2018

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	879,44	390,07	
erforderliche Sachkosten	44,92	44,92	
erforderliche Personal- und Sachkosten	924,36	434,99	

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	189,44	189,44	
Elternbeitrag (ungekürzt)	173,33	90,00	
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	561,59	155,55	

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	359,75
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	359,75

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	35,98	16,32	

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

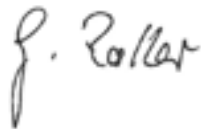
	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
= laufende Geldleistung	
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde	

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.
Neustadt, den 21.08.2019

G. Zoller, Bürgermeister



Ende des amtlichen Teils

Schadstoffmobil

Die Fa. Glitzner Entsorgung GmbH führt im Auftrag des Landratsamtes die diesjährige Schadstoffkleinmengensammlung durch. Am Schadstoffmobil werden kostenlos Kleinmengen Sonderabfälle aus Haushalten angenommen (siehe dazu auch Abfallwegweiser).

Trieb	Festplatz	26.09.2019, 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Bergen	IGLU-Standplatz hinter Landkauf	26.09.2019, 13.45 Uhr bis 14.30 Uhr
Kottengrün	Kulturhaus, Buswendeschleife	26.09.2019, 14.45 Uhr bis 15.30 Uhr
Werda	Iglustandplatz Am Sportplatz	26.09.2019, 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr
Neustadt	Gemeindeamt	26.09.2019, 16.45 Uhr bis 17.15 Uhr

**Naturschutzqualifizierung für Landnutzer
(Naturschutzberatung)**

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. bietet interessierten Landnutzern aus dem Vogtlandkreis eine Naturschutzberatung/-qualifizierung für ihre Flächen an. Ziel dieser Beratung ist der Erhalt und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung floristischer Artenvielfalt, der Schutz und die Erhaltung von LRT (Lebensraumtyp)-Flächen, der Schutz und die Entwicklung von Habitaten und Arten sowie die Umsetzung von Managementplan-Maßnahmen.

Wir informieren zu folgenden Schwerpunkten:

- Information über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten
- schlagbezogene Information und Beratung sowie Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- oder Pflegemaßnahmen
- detaillierte fachliche Einschätzung von Flächen für Naturschutzmaßnahmen, speziell Maßnahmen zur Honorierung des artenreichen Grünlandes (EOH)

Die Beratung ist kostenlos.

Kontakt: Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V.
 Amtsseite Hinterer Grund 4a, 09496 Marienberg
 Tel. 03735 76963-37
 Mail: info@lpv-pobershau.de



Die Naturschutzqualifizierung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (RL NE/2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes - ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert. www.qlr.sachsen.de

Rückblick Grünbacher Kirmes 2019

Karsten Repert vom BLICK beschrieb es treffend: „Ihr seid verrückt – WAS hier in Griebach so abgeht! Einfach der Wahnsinn!“ Und so war es auch....es ist einfach schwer zu beschreiben – man muss es einfach mal erleben, was in der sonst eher ruhigen Gemeinde an

dem ersten August-Wochenende so los ist! 4 TAGE lang Stimmung und beste Unterhaltung im Festzelt und Festplatz, viele friedliche und gut gelaunte Besucher, ein Team, was fast rund um die Uhr im Einsatz war und viel positive Kritik von allen Seiten. Selbst die alteinge-

sessenen Grünbacher gewöhnten sich im Laufe der 4 Tage an die neu gewagte Zeltausrichtung, die erweiterten Sitzplätze im Freien und an das ergänzte Speisenangebot :-). Die SpVgg bedankt sich auf diese Weise noch mal bei allen Gästen aus Nah und Fern, allen Helfern (es mögen über 100 gewesen sein!), unseren Bürgermeister mit Silke Luderer und allen Gemeindemitarbeitern, allen Bands und unseren SonntagCoverKünstlern mit Jana

Sammer, allen KuchenBäckerInnen, den Schaustellern, den Essenanbietern, unserer Feuerwehr incl. den ‚dauerfeiernden‘ Gästen aus Oberösterreich, den Journalisten, der „Toilettenfrau“, den vielen anderen Vereinen, dem Hundesportverein Neustadt und natürlich ganz besonders den Organisatoren mit Chef Michael ‚Mehni‘ Mehnert und seiner Crew mit Katrin, Eva und Tommes!
Der Vorstand



3. OKTOBER 2019 · TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

BRUNCH

Kulinarische Ostalgie. Von 11 bis 14 Uhr am Feiertag nach Herzenslust schlemmen! Im Preis inklusive sind das Büffet, Sekt und Filterkaffee.

Bitte Tisch reservieren!



p.P. nur
21,50
je Brunch



Haus am Ahorn

Hämmerling 12 · Kottenheide · Telefon 037464-3330 · www.am-ahorn.de

kirchliche.nachrichten

14.09.2019 um 19.00 Uhr
Die Erforschung des Weltalls:
Hinweise auf Gott?

15.09.2019 um 16.00 Uhr
Expedition zum Ursprung,
ein Physiker auf der Suche
nach dem Sinn des Lebens
(Beginn mit Stehkafee ab 15.00 Uhr)

Eintritt frei!

Herzliche Einladung zu den Vortragstreffen mit
dem Physiker Dr. Albrecht Kellner

Dr. Albrecht Kellner ist geboren und aufgewachsen in Namibia und hat in Göttingen und San Diego / Kalifornien Physik studiert. Er war über 20 Jahre lang für die internationale Raumfahrtfirma Astrium Space Transportation tätig, zuletzt als stellvertretender Technischer Direktor.



efg falkenstein

Clara-Zetkin-Straße 3 • 08523 Falkenstein • www.efg-falkenstein.de

Festkonzert zum Kirchweihjubiläum
Kirche "Zum Heiligen Kreuz"
Falkenstein

GEFÖRDERT DURCH DEN
KULTURRAUM
VOGTLAND-ZWICKAU

**DER
MESSIAS**
VON GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Mitwirkende:
Viola Blache (Leipzig) - Sopran
Britta Schwarz (Dresden) - Alt
Albrecht Sack (Dresden) - Tenor
Matthias Weichert (Dresden) - Bass
das Orchester „Sinfonietta“ Dresden
der verstärkte Falkensteiner Kirchenchor,
der ehem. JUBILATE-Chor (Siegerland)
Carlos Weil - Cembalo
Gilbrecht Schäl - Leitung

Eintritt: 5,- bis 19,- EUR
Kartenvorverkauf: Pfarramt Falkenstein,
Conception Seidel (Falkenstein),
ALPHA-Buchhandlung (Auerbach)

28. September
17:00 Uhr
Einlass: 16 Uhr

150 Jahre
Kirche Zum Heiligen Kreuz
Falkenstein

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach www.elukifa.de/150

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Straße 3

Sonntag 01.09.19 10.00 Uhr Kein Gottesdienst in der EFG!
10.15 Uhr Gemeinsamer Open Air-Gottesdienst
am Röthelstein in Beerheide
Mittwoch 04.09.19 15.30 Uhr „Cafe to bleib“
Montag 09.09.19 16.00 Uhr Jungschar
Mittwoch 11.09.19 9.00 Uhr Küken-Kreis
Samstag 14.09.19 19.00 Uhr Dr. Albrecht Kellner zum Thema:
„Die Erforschung des Weltalls, Hinweis auf Gott“
Sonntag 15.09.19 16.00 Uhr Dr. Albrecht Kellner zum Thema:
„Expedition zum Ursprung, ein Physiker auf der Suche nach dem Sinn des
Lebens“ Vormittags kein Gottesdienst in der EFG!
Mittwoch 26.09.19 9.00 Uhr Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:
Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde
Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein
Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. Hebräer 11,1

Ev.-luth. Kirchgemeinde Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienst in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“
01.09. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe Pfarrer Grundmann
08.09. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe Pfarrer Grundmann
15.09. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe Pfarrer Graubner
22.09. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer i. R. Körner
29.09. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe Pfarrer Graubner
und Taufgedenken der Monate Juli, August und September

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

01.09. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Graubner
15.09. 09.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Grundmann
zum Erntedank- und Kirchweihfest
Annahme der Erntedankgaben am Sonnabend, 14. September, mit ge-
meinsamem Kaffeetrinken ab 14.00 Uhr.

29.09. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann

NEUSTADT

01.09. 09.30 Uhr Scheunengottesdienst in Poppengrün
08.09. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer i. R. Gneuß
22.09. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe Pfarrer Grundmann

OBERLAUTERBACH

01.09. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Graubner
15.09. 10.30 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Grundmann
zum Erntedank- und Kirchweihfest
15.00 Uhr Gemeinsames Kaffeetrinken
Annahme der Erntedankgaben ist am Sonnabend, 14. September.
29.09. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Grundmann

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im Seniorenheim Dr.-Robert-Koch-Straße ist am Dienstag, dem 10. Sep-
tember, 15.30 Uhr Gottesdienst. In der K&S Residenz findet der Gottes-
dienst am Dienstag, dem 24. September, um 10.00 Uhr statt.
Händels Messias 28. September, 17.00 Uhr

Im Rahmen unseres 150 Jährigen Kirchenjubiläums findet nach über 25
Jahren wieder eine Aufführung des Oratoriums „Der Messias“ von Georg
Friedrich Händel in Falkenstein statt.

Ausgestaltet wird das Konzert durch den „erweiterten“ Kirchenchor aus
Falkenstein, dem Dresdner Orchester „Sinfonietta“, einer Reihe studier-
ter Solistinnen und Solisten.

Die Preise ergeben sich wie folgt: Es gibt 3 Platzkategorien mit un-
terschiedlichen Preisen, Ermäßigungen für Schüler, Studierende und
Erwerbslose. Außerdem kosten die Karten an der Abendkasse jeweils 2
Euro mehr.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde,
Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/ Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:
 Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
 Sonntag 10:30 Uhr Kinderstunde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht für 12-14 Jahre
 Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
 Ausnahme: Am 06. Oktober kein Gottesdienst in Neustadt.
 Wir besuchen unsere Schwestergemeinde in Chemnitz.
 Anstoß
 „Gott selbst ist in Jesus auf die Erde gekommen und möchte seine verloren gegangenen Töchter und Söhne nach Hause bringen.“
 Michael Herbst (*1955, Theologe aus Greifswald)

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

September 2019

Sonntag, 1.9.	10.15 Uhr	Röthelstein-Gottesdienst mit Barry Sloan
Mittwoch, 4.9.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 8.9.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 11.9.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 15.9.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
Sonntag, 22.9.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 24.9.	10.00 Uhr	Gottesdienst K.&S.-Seniorenresidenz
Mittwoch, 26.9.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 29.9.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 2.10.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 6.10.	9.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Seniorenkreis: Donnerstag, 26. September: Fahrt zur Landesgartenschau in Frankenberg
 Abfahrt 9 Uhr - weitere Infos folgen
 Kindergottesdienst: sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen
 Regenbogenkids - 1. - 5. Klasse: siehe aktuelle Bekanntgaben
 Kirchlicher Unterricht 6. - 8. Klasse: siehe aktuelle Bekanntgaben
 Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr, im Jugendkeller Ellefeld
 Blau-Kreuz-Gruppe: jeweils am 2. und 4. Do im Monat, 18.30 Uhr
 Gebet für Deutschland (im Lutherhaus): jeweils am 16. des Monats, 19.00
 Gebetsgemeinschaft: täglich, 18.00 Uhr & sonntags, 30 Minuten vor dem Gottesdienst
 weitere Gruppen: nach Absprache
 Bläserchor: dienstags, 19.00 Uhr
 Gemischter Chor: dienstags, 20.10 Uhr
 Gemeindevorstand: Sitzung am Mittwoch, 11. September, 19 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat 09/2019 laden wir herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:
 Dienstag 03. September 19.30 Uhr Frauengesprächskreis
 Dienstag 10./17./24. September 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
 mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde
 Sonnabend 14./21. September 15.00 Uhr Teens-Treff (von 9 -14 Jahren)
 Sonnabend 14. September 19.00 Uhr Jugendabend in Stützengrün
 21. September 19.00 Uhr Gemeinschaftsjugend
 Sonnabend 07. September 19.00 Uhr Segnungsabend
 Sonnabend 14. 9. 19.30 Uhr JMG (Junge Mittlere Generation Hauskreis)
 Sonnabend 21. 9. 19.30 Uhr MG (Mittlere Generation) Hauskreis
 Sonntag 1. September ab 15 Uhr GEMEINDEFEST
 Sonntag 08./15./22. September 17.00 Uhr Gottesdienst
 Sonntag 29. September 10.00 Uhr Gottesdienst
 (zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm)
 Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.
 Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

Gemeindeinformationen September 2019

Gottesdienste:
 Samstag 31.08. 18.30 Uhr Heilige Messe
 Sonntag 01.09. 10.00 Uhr Heilige Messe mit Projektchor in Auerbach
 Sonntag 08.09. 10.30 Uhr Heilige Messe
 14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen
 Samstag 14.09. 18.30 Uhr Heilige Messe
 Sonntag 22.09. 10.00 Uhr Heilige Messe
 Sonntag 29.09. 10.30 Uhr Heilige Messe
 Erntedankfest mit Kindergottesdienst
 Werktagsgottesdienste: Donnerstag 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz)
 Freitag 08.30 Uhr
 Für alle weiteren Gottesdienste bitte den Aushang und die Pfarrbriefe beachten.
 Freitag 06.09. 19.00 Uhr Elterntreff für die Erstkommunion-Gruppe
 Freitag 13.09. 14.00 Uhr Heilige Messe zu diamant. Hochzeit
 Freitag 13.09./Samstag 14.09. Jugendvesper/Jugendtag in Wechselburg
 Samstag 14.09. 20 Jahre Caritas in Plauen – Beginn 09.30 Uhr mit Gottesdienst
 Donnerstag 19.09. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren-Vormittag
 Sonntag 22.09. Herzliche Einladung an alle Familien zum VG-Familientag in Falkenstein
 Beginn 10.00 Uhr mit Gottesdienst anschl. Familienprogramm
 Sonntag 29.09. 10.30 Uhr Erntedankfest – Die Erntegaben sind für den Brotkorb bestimmt.
 Der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Ralph Kochinka

Geistliches Wort im Falkensteiner Anzeiger September 2019

Wann hatten Sie zuletzt ein sehr gutes und anregendes Gespräch? In unserer schnellleibigen Zeit sind es eher seltene Momente, in denen wir in ein intensives Gespräch finden. Direkte Gespräche sind in Zeiten von Smartphone und Co sowieso rückläufig. Und wenn Menschen sprechen, dann oft über andere, die gar nicht dabei sind oder über Dinge, die gar nicht so wichtig sind, wie sie scheinen. Meist wird mehr über Negatives gesprochen, über das man sich aufregt. Schnell sind dann Schuldige gefunden. Direkt mit ihnen darüber zu sprechen, ist eher eine Seltenheit. Das viele Positive, für das wir allen Grund haben, dankbar zu sein, wird oft nicht gesehen und thematisiert. Bei alltäglichen Gesprächen wird auch selten geprüft, ob das, was man da erzählen will, auch wahr, wichtig und gut ist. In einer Weisheitsgeschichte wird das so auf den Punkt gebracht: Zum weisen Sokrates kam einer gelaufen und sagte: "Höre Sokrates, das muss ich dir erzählen!" "Halte ein!" - unterbrach ihn der Weise, "Hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?" "Drei Siebe?," frage der andere voller Verwunderung. "Ja guter Freund! Lass sehen, ob das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe hindurchgeht: Das erste ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?" "Nein, ich hörte es erzählen und..." "So, so! Aber sicher hast du es im zweiten Sieb geprüft. Es ist das Sieb der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst gut?" Zögernd sagte der andere: "Nein, im Gegenteil..." "Hm...", unterbrach ihn der Weise, "So lass uns auch das dritte Sieb noch anwenden. Ist es notwendig, dass du mir das erzählst?" "Notwendig nun gerade nicht..." "Also" sagte lächelnd der Weise, "wenn es weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit." Wenn wir das beherzigen, dann würden wir wohl seltener reden oder nur Wichtiges und für andere Aufbauendes sagen. Das würde die Qualität der Gespräche verbessern und wir könnten öfters sagen: „Das war ein gutes und hilfreiches Gespräch.“ Auch in der Bibel wird das thematisiert. Im Jakobusbrief können wir lesen: „Wisset, meine geliebten Brüder und Schwestern: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“ (Jak 1,19) So wünsche ich Ihnen viel Aufmerksamkeit und Offenheit, um erst einmal zu hören und zu verstehen, wie es meinem Gegenüber gerade geht; ann die Gabe, gut zu filtern, was wahr, wichtig und gut ist und meinem Gegenüber wirklich weiterhilft und die nötige innere Ausgeglichenheit, um den richtigen Tonfall zu finden. Wenn uns das mehr und mehr gelingt, werden wir mehr gute und anregende Gespräche führen.

Ralph Kochinka, katholischer Pfarrer von Auerbach und Falkenstein

„Kirche im Laden“: September 2019



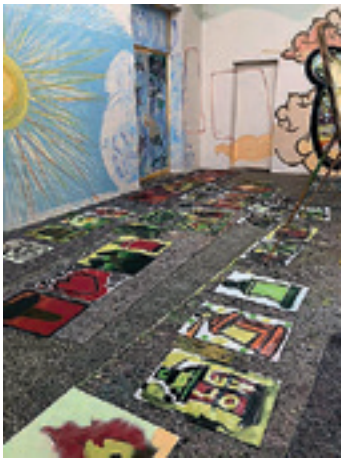
Tee-stube: Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen	Mo bis Do	15.00-18.00 Uhr
Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags	12.00-15.30 Uhr
Multi-Kind-Kreis: - Joseph und seine Brüder - Joseph in Ägypten - Josephs Aufstieg - Moses Geburt	Dienstag Dienstag Dienstag Dienstag	03.09. 9.00-11.00 Uhr 10.09. 9.00-11.00 Uhr 17.09. 9.00-11.00 Uhr 24.09. 9.00-11.00 Uhr
Schulkinderaktion: Outdoorspiele	Montag	02.09. 16.00-18.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Spanschachtel mit Blumenschmuck / Bitte anmelden!	Mittwoch	04.09. 19.30-21.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	16.09. 19.00-21.00 Uhr
Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	25.09. 19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

Haus der Buchstaben – Vitamin B

Rückblick:

Sechs Wochen Ferien voller toller Programmhilights und Aktionen sind vergangen. Ein Nähkurs mit



professioneller Anleitung, Klettern in Schöneck, Lagerbau im Wald bei der Talsperre, Reiten in Dorfstadt, Bogenschießen und Baumklettern um nur einige Aktionen zu nennen stießen bei allen Besuchern auf

große Begeisterung. Den Kindern und Jugendlichen konnten wir ein abwechslungsreiches Programm bieten und ihnen die Gepflogenheiten eines guten Miteinanders in unserem Haus näherbringen. Zum Konzertabend mit Christian Nestler und Leander Gronem war unsere Terrasse gut gefüllt. Die Besucher erlebten ein kurzweiliges musikalisches Programm aus bekannten Hits und selbstgeschriebenen Songs. In der fünften Ferienwoche waren wir mit Bogenschießen und Kinderschminken beim Tierparkfest vertreten. Groß und Klein wurden mit tollen Tiermotiven verschönert und konnten ihre Fähigkeiten beim gezielten Schießen austesten. Die letzte Ferienwoche bildete den Höhepunkt unseres Ferienprogramms. Das Graffiti-Projekt zusammen mit Andre Wolf (Geb. Brettschneider) konnte im Bahnhofsgelände umgesetzt werden. Mit etwa 15 Kindern wurde die Halle erst gestrichen und dann mit dem Schriftzug „Herzlich



willkommen in Falkenstein“ verschönert. Jeder Teilnehmer durfte seine eigenen Ideen umsetzen und mit Hilfe an die Wand bringen. Das Gesamtkunstwerk wird am Freitag dem 23.08.2019 um 16.00 Uhr eingeweiht.

Ausblick:

Ein neues FreitagsSpezial steht am 06.09.2019 vor der Tür. Motto diesmal heißt „Andere Länder andere Sitten“. Gemeinsam wollen wir ausländisch Kochen. Gern können Interessierte ab 17.00 Uhr bei uns vorbeikommen und zusammen mit uns ein leckeres Mahl zaubern, welches im Anschluss in geselliger Runde gegessen werden kann.

Ihr Vitamin B – Team

Viola Renger, David Ide, Rebecca



Paulus und Isabell Seidel

Kneipp-Kindertagesstätte Knirpsenland

Hallo liebe Leser und Leserinnen des FALKENSTEINER Anzeigers! Hier meldet sich das Knirpsenland. Und wir haben auch diesmal sehr viel Tolles zu berichten.

WER WILL GANZ VIELE FLEISSIGE UND FREUNDLICHE HANDWERKER SEH'N, DER MUSS EINFACH MAL INS KNIRPSENLAND GEH'N! Unsere Spielplatzbaustellen, die wir alle, KLEIN UND GROSS, super neugierig verfolgt haben und auf denen wir echt Tag für Tag neues entdecken konnten, sind endlich fertig geworden! Die Einweihung mit unserem Bürgermeister M. Siegemund, allen beteiligten Firmen und natürlich uns Kindern fand am 18. Juli 2019 statt. Es war ein ganz aufregender und wundervoller Tag, den wir niemals vergessen werden. Und natürlich wollen wir ein ganz „GROSSES DANKESCHÖN“ auf diesem Weg, an Euch alle, die uns diese tollen Spielplätze gebaut und geplant habt, schicken. Und ihr werdet jeden Tag hören können, mit wie viel Freude und Ausgelassenheit wir unsere neuen Spielgärten fröhlich nutzen. Liebe Eltern, wir können unsere Kinder recht gut verstehen, dass ihre Kinder nachmittags nicht nach Hause wollen – seien wir mal ehrlich, wenn wir noch mal Kind wären, würden wir die Spielplätze

mit ihren Möglichkeiten auch bis zum Schluss auskosten.

Und auch der Bau unseres vorde- ren Ganges geht in ganz großen Schritten richtig zügig voran, dank unserer fleißigen Handwerker. Dort werden dann hoffentlich in den nächsten Monaten zwei weitere Krippengruppen einziehen können und sich in den neuen Gruppenräumen und auch Waschräumen richtig wohlfühlen. Auch im Obergeschoss hat sich in den ehemaligen Krippenzimmern“ schon ganz viel getan und auch dort wird fleißig weiter gearbeitet, denn es stehen noch große handwerkliche Aufgaben an. Gleichzeitig mit den vielen Bauarbeiten im Knirpsenland wurde auch die Heinrich-Heine-Straße vor unserer Tür erneuert. Täglich konnten wir die vielen Baufahrzeuge bestaunen und den Arbeitern über die Schulter schauen. Das hat uns natürlich dazu inspiriert auch einmal solch tolle blaue Baufahrzeuge zu malen.

Wasser, ein Element, dem wir täglich begegnen... beim Trinken, Waschen, Zähneputzen..., bei unseren Kneipp'schen Anwendungen, wie Armbad, Waschungen und Wasertreten oder auch in der Sauna. Im Sommer natürlich auch in unserem tollen Springbadebrunnen. Aber echt viele wissen es bestimmt,



ZUCKERTÜTENBASTLER 2019



Wasser ist für uns das ganze Jahr ein absolut faszinierendes Element..., und so startete die Biengruppe in eine „SOMMERWASSEREXPERIMENTIERZEIT“, da man im Sommer manches Wasserexperiment leichter draußen umsetzen und sich mit Wasser und Co auch gut erfrischen kann. So wie bei unserem „Eiswürfelmalen“, bunte Eiswürfel - einfach Wasser mit Lebensmittelfarbe gemischt, dann in Eiswürfelbeutel gefüllt, gut durchfrostet lassen. Und dann konnte es schon losgehen. So einfach ist es gar nicht den kalten, flutschig-rutschigen Eiswürfel in der Hand zu behalten. Einfach schnell wieder aufheben und weitermachen, das war kein Problem. Wie lang ist es für mich angenehm, so einen kalten Eiswürfel anzufassen, und wie lang kann ich damit malen. Bei den heißen Temperaturen war er oft dann ganz schnell weggeschmolzen. Zum Glück hatten wir ganz viele gemacht. Unser Wasserperlenexperiment war besonders aufregend, ganz kleine unscheinbare Perlen wuchsen im Wasser...immer...und immer mehr, und wurden richtig groß. Hatten sie dann irgendwann

kein Wasser mehr, wurden sie wieder ganz klein. Die GROßEN konnten springen wie kleine Flummis und waren sie richtig groß, dann gingen sie auch schnell mal kaputt. Zum Abschluss gab es für jedes Biennen noch einen Wasserperlenwasserluftballon.

Unsere beiden Schulanfängergruppen, die Tiger und die Käfer, hatten auch eine aufregende Zeit. Schon ganz lange Zeit vor ihrem Schulanfang durften sie „zur Schule gehen“. Sie haben echt viel Zeit jetzt schon in der Schule verbracht, weil Zimmer für die Sanierung im vorderen Gang frei gezogen werden mussten. Unsere Vorschüler fanden das echt cool. Sie wurden ganz herzlich in der Grundschule Hauptstraße begrüßt und aufgenommen. Darum hier von uns ein Dankeschön für die Bereitstellung der Räume und die nette Aufnahme an das Lehrerkollegium von Direktorin Frau Dressel, und ein ganz riesiger Dank an das Hortteam mit Leiterin Frau Morgner, Ihr habt immer einen gemeinsamen Weg mit uns beschritten und habt uns immer tatkräftig unterstützt. Unsere Käfer und Tiger und Eure



Familien wollen wir hier herzlich grüßen und sagen Danke, dass ihr das so toll gerockt habt. Und natürlich wünschen wir unseren Schulanfängern eine wunderschöne Schulzeit. Auch eure Muttis haben es rechtzeitig geschafft, und wahre Zuckertütenträume gebastelt. Bei den Zuckertütenbastlern wurde wochenlang gewerkelt, geschwitzt, sich Tolles ausgedacht, kombiniert und zusammengesetzt. Vielen Dank an die Stadt Falkenstein, dass wir wieder den oberen Raum im Alten Spital nutzen konnten. Wir wünschen allen viele glänzende Augen und einen super Start in euren neuen Lebensabschnitt.

Zum Schluss hier noch wollen wir ganz herzlich unsere „Neulinge im Team Knirpsenland“ begrüßen, Stefanie Schubert, welche uns als Heilerziehungspflegerin in unserer Integrationsarbeit zukünftig unterstützt, und unsere neuen staatlich anerkannten Erzieherinnen Larissa Meinel und Lena Uhlig, welche beide bei uns im Knirpsenland ihre praktische Prüfung erfolgreich absolvierten. Wir heißen Euch drei



herzlich willkommen in unserem Team und freuen uns auf eine gemeinsame erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir wünschen all den Lesern und Leserinnen des Falkensteiner Amtsblattes einen schönen September.

Euer Knirpsenlandteam

Ein herzliches Dankeschön

an alle Mitarbeiter der K&S Seniorenresidenz Falkenstein. Mein Name ist Manfred Zimmermann und ich lebe jetzt schon länger in obiger Seniorenresidenz. Vor kurzem sind wir mit vielen Bewohnern zur Talsperre Pöhl gefahren. Das war mit den vielen Rollstühlen schon eine ganz tolle logistische Leistung. Die Dampferfahrt auf der Talsperre Pöhl war ein Erlebnis. „Eine Seefahrt die ist lustig“, - Ich habe mich richtig wohl gefühlt und den Ausflug genossen. Die Mitarbeiter der Seniorenresidenz lassen sich schon so einiges für uns einfallen, so dass wir auch viele kleine Glücksminuten genießen können. Vielen Dank noch mal an alle.



Neues von der Trützschler-Oberschule

Rückblick auf das vergangene Schuljahr

Bereits am 28.06.2019 trafen sich viele festlich gekleidete Menschen, um in der feierlich hergerichteten Turnhalle der Trützschler-Oberschule an der Entlassungsfeier für die Abschlussklassen teilzunehmen. Nach einem kleinen Programm des Chores nahmen unsere Zehntklässler aus den Händen von Rektor H.-U. Tiepmar und den Klassenleitern freudestrahlend ihre Abschlusszeugnisse entgegen. Als beste außergewöhnlich guten Notendurchschnitten wurden die beiden Schülerinnen 3 Tage später im Sächsischen Landtag nochmals besonders geehrt.

Nach der feierlichen Verabschiedung wurde von den Jugendlichen gemeinsam mit Lehrern und Eltern

natürlich kräftig gefeiert. Wir wünschen unseren ehemaligen Schülern, die nun auf verschiedensten Aus-/ Bildungswegen ihren Lebensweg fortsetzen werden, alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft. Mit einer Wanderwoche endete das Schuljahr 2018/19 für die Schüler der 5. bis 8. Klassen (Klasse 9 absolvierte vom 24. Juni bis 04. Juli ihr Betriebspraktikum.). Nach der Abgabe der Lehrbücher und einigen organisatorischen Aufgaben folgten 3 Projekttag - mit einem Schulwandertag ins Reumtengrüner Bad, einem Abschlussgrillfest auf dem Oberlauterbacher Spielplatz sowie einem Wandertag der Klassen waren die Trützschler-Schüler und -Lehrer viele Kilometer zu Fuß in unserer wunderschönen Heimat unterwegs. Zur Zeugnisabgabe

trafen sich dann alle noch einmal in der Schule. Traditionell gibt es auf dem Schulhof vor dem Start in die Sommerferien eine Auszeichnungsveranstaltung. Schulleiter Tiepmar zog eine kurze Bilanz des hinter uns liegenden Schuljahres und zeichnete die besten Schüler aller Klassen aus. Es folgten Preisverleihungen an die besten Kopfrechner, die besten Sportler sowie an die erfolgreichsten Teilnehmer der Big Challenge, eines sachsenweit durchgeführten Englisch-Wettbewerbes, an dem sich zahlreiche Schüler beteiligt hatten.

Der Schulleiter nutzte die Gelegenheit auch, um den diesjährigen Trützschler-Preis an Celina Schuck, eine sehr gute und sehr fleißige Schülerin aus der Klasse 10a, zu verleihen. Im Jahr 2013 hatten die

Nachkommen von Wilhelm Adolph von Trützschler diesen Preis, mit dem seitdem alljährlich Schüler oder Schüler-Teams für besondere Arbeitsbereitschaft sowie Engagement im Dienste unserer Schule geehrt werden, gestiftet.

Außerdem erfolgte unter großem Dankesbeifall aller Anwesenden Jugendlichen und Kollegen die Verabschiedung von Gabi Leister, Biologie- und Sportlehrerin an unserer Einrichtung, in den wohlverdienten (Un-)Ruhestand. Mit einem Dank für die geleistete Arbeit an den Schülerrat wurde das Schuljahr 2018/19 offiziell für beendet erklärt. Am 19.08. erfolgt dann der Start in das Schuljahr 2019/20. Doch darüber berichten wir demnächst. *mawohl*



Unsere Abschlussklassen 10a (links) und 10b (rechts)



Unsere besten Schüler im Schuljahr 2018_19



Jahrgangsbeste und beste Absolventin der Klasse 10a_Aнна Daliah Gehlhaar



Schüler der TrützschlerOS



Beste Absolventin aus Klasse 10b_Kimberly Küster

Trützschler-Preis 2019

Der Trützschler-Preis wurde im Jahr 2013 durch die Nachkommen von Wilhelm Adolph von Trützschler gestiftet. Mit dem Preis werden seitdem jeweils am Schuljahresende Schüler unserer Einrichtung für besondere Leistungen ausgezeichnet. So wurde der Preis 2013 an den damaligen Schülerrat verliehen. 2014 erhielt ihn ein Schüler, der sich durch besonderes Engagement im GTA-Bereich auszeichnete. 2015 ging der Preis an zwei Schülerinnen, die über ihre gesamte Schulzeit hinweg konstant fleißig lernten und somit immer hervorragende Leistungen erreichen konnten. 2016 wurde das ehrenamtliche Engagement einer Schülerin bei der Betreuung von Flüchtlingen und DaZ-Schülern mit diesem Preis gewürdigt. 2017 erhielten den Preis 3 Schüler, die sich durch ihre außergewöhnliche Hilfsbereitschaft bei allen Aktivitäten unserer Schule auszeichneten. Sie organisierten Ausstellungen, engagierten sich bei Geschichtswettbewerben, arbeiteten stets fleißig und fielen durch besondere Höflichkeit im Umgang mit anderen Menschen auf. 2018 wurde ein Schüler damit

bedacht, der sich uneigennützig für die Bereicherung des Schulalltags an unserer Einrichtung einsetzte, indem er z.B. über Jahre das Aquarium der Schule betreute sowie Arbeiten am Alten Spital, das von unserer Schule betreut wird, in seiner Freizeit durchführte. Die Höhe des Trützschler-Preises berechnet sich stets nach der Zeit, die seit dem Tod Trützschlers vergangen ist. Der Falkensteiner Revolutionär wurde im Jahr 1849 hingerichtet. Das ist jetzt 170 Jahre her. Im Jahr 2019 erhält unsere Preisträgerin somit 170 €. Der Trützschler-Preis ging im Jahr 2019 an CELINA SCHUCK aus der Klasse 10b. Celina arbeitete ihre ganze Schulzeit hindurch fleißig und konnte so kontinuierlich sehr gute Leistungen erzielen. Sie zeichnete sich durch außergewöhnliche Hilfsbereitschaft aus. So unterstützte sie beispielsweise im GTA-Kurs „Handarbeitstechniken“ stets die Kursleiterin bei der Betreuung der jüngeren Teilnehmer. Celina zeichnet sich durch großes Verantwortungsbewusstsein, überdurchschnittlichen Fleiß und hohe Sozialkompetenz aus.



Trützschlerpreis 2019 Celina Schuck

DORFSTADT

Neue Direktorin startet mit neuem Schuljahr in der Grundschule Dorfstadt

Pünktlich zum Start in das neue Schuljahr 2019/2020 tritt Frau Dagmar Beierlein ihr Amt als neue Direktorin in der Grundschule Dorfstadt an. Der Bürgermeister wünscht Frau

Beierlein einen guten Start in ihrer neuen Position, Freude an ihren kommenden Aufgaben, ein unterstützendes und motiviertes Kollegium und viele Schüler, welche Sie mit offenen Armen empfangen.



Veranstaltungsplan Dorffest in Dorfstadt 2019

Freitag 30.08.19

15.00 Uhr Hutzennachmittag im Sportlerheim mit den Folkloristen aus Grünbach. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.
19.30 Uhr Tanz im Bierzelt mit der Spitzenparty Band „KARO“ aus Bad Brambach

Samstag 31.08.19

10.00 Uhr Bierzeltbetrieb und Markttreiben mit einheimischen Händlern
14.00 Uhr Kinder- und Familienprogramm
Trommelgruppe der Grundschule Dorfstadt
Fahrten mit dem Feuerwehrauto, Zielspritzen, Hüpfburg, Bogenschießen mit dem Schützenverein Falkenstein
Kremserfahrten durch den Ortsteil Dorfstadt, Kaffee und Kuchen vom Förderverein der Grundschule Dorfstadt und vieles mehr
20.00 Uhr großer Dorftanz mit der Gruppe „SIMULTAN“

Sonntag 01.09.19

10.00 Uhr Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung
15.00 Uhr Konzert mit Silke Fischer
Anschl. Dorffest – Zapfenstreich
Wir wünschen einen angenehmen Aufenthalt und viel Spaß beim Dorffest in Dorfstadt.

**Parkplätze am Festgelände
ausreichend vorhanden**

Karo

Mit einer unwiderstehlichen Mischung aus Rock, Pop, Oldies und Schlager macht die 6-köpfige Partyband aus dem oberen Vogtland nun schon seit 2007 die Bühnen unsicher.

Heimisch fühlen sich die Musiker in Bierzelten und auf Stadt- und Dorffesten der Region. Die Band besticht durch 100%ige Livemusik und ihren stilechten und mehrstim-

migen Gesang.

Bei bester Laune erlebt das Publikum, wie die Band mit aktuellen Partyknallern und so manch vergessenem Evergreen die Stimmung leidenschaftlich nach oben fährt. Mit einer klassischen Partybandbesetzung bestehend aus zwei Gitarren, Bass, Keyboard, Drums und der unverwechselbaren Frontfrau Caroline sind die Musiker in der

Lage, fast jeden Geschmack des Publikums zu bedienen. Ob Elton John, die Ärzte, Roxette, Queen oder Gloria Gayner und auch

volkstümlich, um ein paar wenige zu nennen.....springt der Funke schnell zum Publikum über. Das ist „Karo“ die Partyband



Das Fest findet vom 30.08 -01.09.2019 statt

Das diesjährige Dorffest in Dorfstadt wird ein Fest mit viel Musik. Auch 2019 wurde ein Programm für die gesamte Familie auf die Beine gestellt. Der Freitagnachmittag steht ganz im Zeichen der Gemütlichkeit.

Bei hausgebackenem Kuchen und Kaffee wird zum „Hutzennachmittag“ eingeladen. Dazu spielen die „Grünbacher Folkloristen“. Vogtländische Unterhaltung und die passende Musik aus der Heimat werden zur Gemütlichkeit beitragen.





Am Abend gibt es dann eine der besten Partybands aus dem Vogtland live im Bierzelt zu erleben.

„KARO“ wird für die richtige Stimmung im Zelt sorgen.

Eine Mischung aus Rock und Pop sowie Oldies und moderne Schlager werden den Geschmack eines jeden treffen.

Am Samstag ab 14.00 Uhr gibt es dann für Kinder und Erwachsene ein Erlebnis mit der Feuerwehr und der Trommelgruppe der

Grundschule Dorfstadt zu erleben. Fahrten mit dem Feuerwehrauto, Zielspritzen und vieles mehr können ausprobiert werden.

Kremserfahrten, Hüpfburg stehen ebenfalls auf dem Programm.

Im Zelt gibt es Kaffee und Kuchen und musikalische Unterhaltung. Am Abend gibt es dann den großen Dorftanz mit der Band „SIMULTAN“.

Sonntagnachmittag spielt und singt SILKE FISCHER und wird nochmal für Stimmung im Festzelt sorgen.



OBERLAUTERBACH

Strolche Post

Liebe Leserinnen und Leser,
der Monat August neigt sich dem Ende und das neue Kindergartenjahr beginnt bald.

Doch bevor wir in ein neues Jahr starten, haben wir das alte noch mit ein paar Highlights verabschiedet. Und nicht nur das Kindergartenjahr – auch für unsere 4 Schulanfänger Ida, Matteo, Max und Ansgar hieß es „Auf Wiedersehen“ zu sagen.

Mit unseren 4 Schulanfängern haben wir ein wunderschönes Zuckertütenfest gefeiert. Los ging es mit

einer kleinen Wanderung auf der Suche nach dem Zuckertütenbaum. Da bei uns alle Strolche an unserem Zuckertütenfest teilnehmen, waren auch unsere Mini-Strolche mit am Start. Da diese kleinen Beinchen noch keine riesigen Strecken schaffen, staunten wir alle nicht schlecht, als uns Matteo's Papa mit seinem Traktor und wunderschön geschmücktem Hänger auf der Wiese abholte.

So ging es weiter über Wiesen und Felder, immer auf der Suche nach den Zuckertüten. Unterwegs fanden

wir Strolche verschiedene Buchstaben, die uns Hinweise gaben, dass wir auf dem richtigen Weg waren. Und dann standen wir plötzlich in Unterlauterbach und wurden von Matteo's Mama schon erwartet. Im Gustendorf durften wir Strolche uns dann auf die Suche begeben und siehe da, für jeden großen und kleinen Strolch war eine Zuckertüte gewachsen. Nach der Ernte ging es, natürlich wieder auf dem Traktor, zurück in den Kindergarten. Hier wurden unsere Schulanfänger von uns anderen Strolchen gebührend mit einem Lied und Gedicht verabschiedet und jeder erhielt noch einen Strauß Blumen. Danach sollte es ans Essen im Freien gehen. Doch leider meinte es Petrus da nicht so gut mit uns. Ein riesiges Gewitter mit starken Regen zwang uns Strolche mit unseren Eltern in den Bürgersaal. Doch auch hier ließ die gute Stimmung nicht nach. Bei selbstgemachten Burgern und Hot Dogs wurde viel erzählt und gelacht. Nachdem das Unwetter vorbei gezogen war, konnten wir auch wieder in den Garten und zu einer kleinen Schatzsuche aufbrechen. Durch eine Spur aus Leuchtstäben war es für uns Strolche ein leichtes die Schatzkiste voller Leckereien schnell zu finden. Auf diesem Weg

möchten wir Ida, Matteo, Max und Ansgar noch einmal einen guten Start in der Schule wünschen. Wir hoffen, dass ihr alle gerne an eure Zeit im Kindergarten zurück denkt und uns vielleicht auch einmal besuchen kommt. Doch in den letzten Wochen hieß es nicht nur Abschied nehmen. Wir Strolche haben auch wieder Zuwachs bekommen. Nik und Neo haben unsere Kindergartengruppe verstärkt und unsere kleine Leontine ist ein neuer kleiner Baby-Strolch. Wir heißen euch drei noch einmal herzlich Willkommen und hoffen, dass ihr euch bei uns wohl fühlt, viel lernt und viel Spaß bei uns habt. Nun, wie eingangs schon erwähnt, starten wir in das neue Kindergartenjahr. Dies hält wieder viele interessante Dinge für uns bereit. Dinge, von denen wir Strolche schon wissen, aber auch Überraschungen, welche noch nicht von unseren Erzieherinnen verraten werden. Es ist aber jetzt schon versprochen: Alles was wir erleben, werden wir euch, liebe Leserinnen und Leser, erzählen. So erfahrt auch ihr, was bei den Lauterbacher Strolchen, im schönsten Kindergarten von Oberlauterbach alles passiert!! Bis dahin wünschen wir euch alles Gute und eine schöne Zeit.

Die Lauterbacher Strolche



Geburtstage im September

OT Oberlauterbach

09.09. zum 70. Geburtstag Herr Ficker, Jürgen
16.09. zum 85. Geburtstag Frau Wolf, Renate

OT Unterlauterbach

14.09. zum 80. Geburtstag Frau Konrad, Rita



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Hauptstraße 105 · **08209 Auerbach OT Rebesgrün**
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebaedereinigung-steiner@t-online.de
www.gebaedereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

- × Glas- und Rahmenreinigung
- × Unterhaltsreinigung
- × Treppenhausräumung
- × Baureinigung
- × Teppichbodenreinigung,
- × Reinigung von Polstermöbeln
- × Hausmeisterdienste
- × Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN

Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

Förderverein Natur- und Umweltzentrum Vogtland e.V.

"Umwelt erleben mit allen Sinnen"



Veranstaltungen September 2019

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

04. September 18:00 Uhr

Bekannte Kräuter neu entdecken - Vortrag Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Kleiner Saal Beschreibung: Spitzwegerich, Gänseblümchen & Co kennt jeder. Aber was kann man daraus alles machen? Oder wofür wurde und wird es in der Volksheilkunde eingesetzt? Rezeptideen und Anregungen zur Verarbeitung erfahren Sie an diesem Abend. Referentin: Kräuter- und Wildobstpädagogin Silke Lang.

Kosten: Anmeldung erwünscht, Eintritt 10,-€

11. September 18:00 Uhr

Wildbienen - die vergessenen Bienen und Co - Vortrag Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus Beschreibung: Das Bienensterben verbindet jeder mit der Honigbiene. Dabei wird oft übersehen, dass auch eine Vielzahl von Wildbienenarten betroffen sind, die u. a. einen wesentlichen Beitrag zur Bestäubung von Pflanzen leisten. Wir möchten Ihnen einige Arten vorstellen, einen kleinen Einblick in die Vielfalt der verschiedenen Lebensweisen geben. Referenten: Ramona Körner und Reiner Tschaschke

Kosten: Voranmeldung erwünscht, Kosten 4,00 €

18. September 18:00 Uhr

Der irre Duft nach frischem Holz - Vortrag Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus Beschreibung: Seit 1991 führen Herr und Frau Ebert die jetzige Vollholztischlerei. Im Rahmen dieser 28-jährigen Erfahrung wurden von ihnen viele Bereiche der Holzverarbeitung und Gestaltung in Angriff genommen. Ihre unerschöpfliche Neugier führte zu einem hochinteressanten Schatz an Wissen. Lassen Sie sich von seinem Vortrag faszinieren! Die Themen sind Mondholz - was passiert in der Holzzelle sowie Bedeutung und Wert für uns Menschen, wie naturalisiere ich meinen Schlafplatz? Kirsche, Waldkiefer, Zirbe-meine nächtlichen Begleiter

Kosten: Voranmeldung bis 13.09.19, Kosten 12,00 €

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35
Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

TRIEB/SCHÖNAU

Und wieder ist ein Kindergartenjahr vorbei

Mit Kindern vergeht die Zeit wie im Flug, doch Augenblicke werden zu Erinnerungen. So ist es auch in diesem Jahr wieder mit unseren Schulanfängern, für die Mitte August ein neuer, bedeutungsvoller und aufregender Lebensabschnitt begonnen hat. Jedes Jahr aufs Neue heißt es Abschied nehmen von den „Großen“ und immer wieder fließen Tränen der Erinnerung und natürlich Freude, verbunden mit allen guten Wünschen für die Kinder und ihren Familien mit der Gewissheit eines Besuches unserer ehemaligen Schützlinge spätestens in den Herbstferien. Mit allen vier Schulanfängern konnten wir noch viele schöne Sommer-Sonnen-Tage im Kindergarten verbringen. Wir waren (fast) jeden Tag draußen im Garten, auf Spaziergängen oder (oft) im Wald auf Beobachtungstouren. Unser Tierprojekt wurde weitergeführt und die tollen Becherlupen, die wir als Geschenk von unseren Schulanfängern erhalten haben, hatten wir immer im Gepäck. Auch unsere Eltern steckten wir mit der Sammelleidenschaft für Insekten und Käfer an, sodass wir im Kindergarten eine kleine Ausstellung durchführen konnten: Junikäfer, Libellen, Nashornkäfer, Hornisse, Pfaueauge, Kohlweißling, Grillen, Schmetterlingsraupe, grünes Heu-

pferd, um nur einige zu nennen. Natürlich wurde alles Lebende wieder in die Freiheit entlassen. Auf unseren Wanderungen durch die Natur konnten wir auch die wunderschöne Flora bestaunen, Bäume und Sträucher benennen, Pilze bestimmen und immer wieder Naturmaterial sammeln. Das Projekt „Tiere“ soll uns noch eine Weile begleiten. Dabei wollen wir auch Tiere kennen lernen, die nicht hier leben und solche, die in den Meeren zu Hause sind. Mit dem Beginn des neuen Kindergartenjahres im September werden wir einmal wöchentlich die Vorschule durchführen. Die Musikschule Fröhlich, Frau Baumann, besucht jeden Dienstag die Einrichtung und unsere Trieber Tanzspatzen unter der Leitung von Jeanette Breitsprecher proben jeden Donnerstag. Für alle, die unsere kleine, feine Einrichtung kennen lernen wollen: Der Baby- und Kindertreff findet jeden letzten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr statt (außer im Dezember). Für heute verabschieden wir uns von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, und wünschen allen eine gute Zeit. Wir melden uns Ende September wieder, dann sind wir schon im Herbst angekommen. Tschüss sagen die kleinen und großen Spatzen aus Trieb



08.08.2019

erfolg.werbung

Sommerfest 2019 in Trieb

Nach langer Vorbereitung und 3 1/2-tägigem Aufbau war es am Freitag, dem 28.06.2019 dann endlich soweit – Auftakt zum Sommerfest in Trieb.

Der 1. Programmpunkt war die Eröffnung der durch die „Vitalisierung der Ortskerne“ verschönerten Flächen und der zwei neu entstandenen Spielgeräte. Das Band feierlich durchschnitten haben neben dem Ortsvorsteher unser Landtagsabgeordneter Sören Voigt und stellvertretend für den im wohlverdienten Urlaub befindlichen Bürgermeister Stadtrat Ronny Kadelke.

Die Kindergartenkinder aus dem „Spatzennest“ traten anschließend auf die Bühne und unterhielten das Publikum mit einem lebhaften und kurzweiligen Programm.

DJ Widd rundete den Abend mit Disco-Music vom Feinsten ab und es wurde bis in die Nacht getanzt. Am Samstagnachmittag gab die

Sonne alles und es wurde hochsommerlich warm. Die Kinder hielt dies allerdings nicht davon ab, durch die Hüpfburg zu toben, bis die Köpfe glühten. Abkühlung gab es dann allerdings bei der Spritzwand der Feuerwehr.

Bei Familie Strimmer/Gottschaldt öffnete die Oldtimerhalle ihre Tore, welche immer wieder viele Interessierte von jung bis alt anlockt. Zudem kamen aus Trieb und den umliegenden Gemeinden noch einige Traktoren dazu und rundeten den Programmpunkt ab.

Die Falkensteiner Schalmeyen legten einen tollen Auftritt hin und heizten den Besuchern zu den ohnehin schon schweißtreibenden Temperaturen noch mehr ein. Da blieb vielen nur der Weg zum Eisstand und/oder zum Ausschank, wo es neben den beliebten Klassikern auch Bowle gab, deren Produktionsbänder

kaum zum Stillstand kamen. Gegen Abend wurden die Temperaturen sehr angenehm. Als die Band „Anna and the Rocks“ etwas später als geplant den Tanz eröffnete, war die Tanzfläche schnell gefüllt und so wurde gefeiert und getanzt bis in den frühen Morgen.

Am Sonntagmorgen dann ein Novum: Da sich einige Mitglieder der evangelischen Kirchgemeinde Bergen/Trieb/Schönau/Werda einen Gottesdienst gewünscht hatten, konnten wir Herrn Pfarrer Bergau i.R. aus Plauen und den Falkensteiner Pfarrer der katholischen Pfarrgemeinde, Herrn Ralph Kochinka für eine ökumenische Messe im Bierzelt gewinnen. Diese wurde sehr gut angenommen und sollte vielleicht zum festen Bestandteil des Sommerfestes in Trieb werden. Unser spezieller Dank gilt den beiden Pfarrern, die diese Messe erst möglich gemacht haben, aber auch

dem Organisten Frank Roßburg für die musikalische Untermalung und der Kirchgemeinde für die Organisation.

Die Temperaturen waren am Sonntag nahezu unerträglich hoch. Dennoch haben sich die Trieber Einwohner das „1. Entenrennen auf der Trieb“ nicht entgehen lassen. Auf einer Länge von ca. 500 m schwammen etwa 240 gelbe Gummi-Enten um die Wette. Die Enten gaben alles und bezwangen sogar einen kleinen Wasserfall, bevor sie nach der Brücke Sportplatzweg ihr Ziel erreichten. Just in den Zieleinlauf platzte der Notruf der Feuerwehr, sodass alle Feuerwehrmänner in Windeseile zum Einsatz aufbrachen. Nach dem Einsatz kamen die Uniformierten auf ein Bierchen im Festzelt zusammen, wo sich alle anderen bereits einfanden, um den „Klingenthaler Blasmusikanten“ Gehör zu schenken. In der Pause



fand die Preisverleihung statt: die schnellste Ente kam aus Trieb und gehörte Familie Zehe/Oelßner. Diese erfreuten sich an einer

Nintendo Switch, einem der vielen tollen Preise. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an die zahlreichen Sponsoren.

Nachdem die „Klingenthaler Blasmusikanten“ die Bühne nach einem unterhaltsamen Programm verlassen hatten, gestaltete Familie Mildner/Paulus den musikalischen Ausklang.

Ein schönes, aufregend, vielleicht etwas zu heißes, aber dafür trockenes Sommerfest 2019 war damit Geschichte.

Mein und unser besonderer Dank gilt allen Sponsoren, helfenden Bürgern, Vereinsmitgliedern und Ortschaftsräten, die es gemeinsam möglich gemacht haben, dass die Trieber und ihre Nachbargemeinden ein schönes Fest hatten.

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. informiert!

Sehr verehrte Leserinnen und Leser des Falkensteiner Anzeigers,

wir sind gestärkt von unserer Sommerpause zurück! Und jetzt Anfang August, man kann es erahnen, in der Ferne liegt der schöne, bunte Herbst, da möchten wir Ihnen unser Herbstkonzert 2019 präsentieren. Die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chor Triebtal unter der Leitung von Andreas Schmidt und die „Trieber Sperken“ unter der Leitung von Dr. Brigitte Heckel holen sich Woche für Woche mit Liedern und Gedichten den Herbst vorzeitig in die Hutzenstube. Auch die Moderatorin Ines Klinger und die Mundartsprecher sind schon fast bereit, den Herbst willkommen zu heißen. Wenn Sie Lust haben bei

Ein Dank natürlich auch an alle Besucher unseres Festes, für die sich die Mühe am Ende hoffentlich gelohnt hat.

Gerade beim Auf- und Abbau sowie während des laufenden Festbetriebes zeigte sich wieder einmal, dass die Trieber Vereine (Heimatverein, TSV Trieb 1887 und der Feuerwehrverein) nicht nur an einem Strang ziehen sondern auch in dieselbe Richtung. Egal, ob jung oder alt, alle halfen mit - Chapeau! Hoffentlich sehen wir uns alle gesund wieder zum Sommerfest 2021 in Trieb.

Ortsvorsteher Markus Dittrich



unserer Chorprobe Ihre Stimme zu probieren oder einen Mundartsketch zu sprechen, schauen Sie doch immer Montags um 19.30 Uhr vorbei. Wir laden Sie zu unserem Herbstkonzert am Sonntag, dem 29.09.2019 um 14.30 Uhr ein, dann ist es soweit in der Hutzenstube Trieb unter dem Motto „Vogelbeer und Schwammebriel!“ erklingen eine ganze Reihe von Herbstliedern und Gedichten.

Der Eintritt kostet 5.00 Euro.

Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee und hausgemachtem Kuchen. Also auf in die Hutzenstube!

Auf bald Ihr Team vom Heimatverein Trieb-Schönau e.V.

Geburtstage im September

OT TSchönau

23.09. zum 85. Geburtstag Herr Buckel, Claus

OT Trieb

05.09. zum 80. Geburtstag Frau Blischke, Christa

05.09. zum 70. Geburtstag Frau Thoß, Brigitta

Profifahrzeugaufbereitung

mit Trockeneis, im Gewerbegebiet Treuen, direkt an der A 72

Ob Leasing- oder Verkaufsaufbereitung, professionelle Innenraumreinigung oder Lackversiegelung, die Profifahrzeugaufbereitung Treuen bringt Ihnen das begeisternde Gefühl eines Neuwagens!

Vomatec GmbH Herlasgrüner Str. 79, 08233 Treuen

Tel.: 037468/688815

profifahrzeugaufbereitung.de



Jetzt Taschenkalender bestellen

Passt in jede Briefftasche

037467-289823

NEUSTADT

Geburtstage im September

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

Jetzt ist nicht die Zeit, daran zu denken, was du nicht hast. Überlege, was du mit dem anfangen kannst, was da ist. **Ernest Hemingway**

Neustadt

05.09. zum 80. Geburtstag Herr Seifert, Helmut

Siebenhitz

21.09. zum 80. Geburtstag Herr Stöhr, Dieter

Poppengrün

13.09. zum 90. Geburtstag Herr Fücker, Lothar

ALARM! ALARM!

Alle Kinder unseres „Sonnenpferdchens“ schauten sich mit großen Augen an. Was ist das jetzt? Es war unser Feueralarm, denn gemeinsam mit Herrn Auerbach und Herrn Möckel von der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt führten wir Anfang August eine Brandschutzübung in unserem Kindergarten durch. Und das haben die Kinder super

gemacht! Alle zusammen haben wir das Haus verlassen und uns im oberen Teil unseres Gartens „in Sicherheit gebracht“. Ein Highlight des Tages war es, dass uns die beiden Feuerwehrmänner das Fahrzeug, ihre Ausrüstung und viele der Gerätschaften gezeigt und erklärt haben. Wer mutig war, durfte sogar einmal ausprobieren, wie es sich



anfühlt, eine Rettungshaube zu tragen. Vielen lieben Dank an die zwei Feuerwehrmänner! Wie wir bereits berichtet haben, verabschiedeten wir uns in den letzten Wochen nach und nach von unseren großen Schulanfängern. Das war gar nicht so einfach und ab und zu kullerte

hier und da auch einmal eine Träne. Dieses Mal können wir auch von einem Neuzugang berichten: Sie heißt Madleen Zeumann und ist seit dem 1. August die neue Leiterin unseres Sonnenpferdchens. Wir freuen uns auf die kommende Zeit des gemeinsamen Kennenlernens!

Kindergarten „Sonnenpferdchen“ - die Elternsprecher melden sich zu Wort

Am 16.08.2019 geht für 7 Kinder des Kindergartens Sonnenpferdchen ein Lebensabschnitt zu Ende. Es geht vom Kindergarten in die Schule. Für uns Elternsprecher ist dies nun Gelegenheit und Aufgabe, im Namen der Eltern dem Sonnenpferdchen-Team danke für die schöne Zeit zu sagen. Unsere Kinder haben viel erlebt und gelernt. Wir Eltern auch. Vielen Dank

an das tolle Team. Dies ist aber auch eine Gelegenheit, jungen Eltern den Kindergarten Sonnenpferdchen weiterzuempfehlen. Hier wachsen Ihre Schützlinge in zwei kleinen Gruppen in familiärer Atmosphäre auf. Ein riesiger Garten ermöglicht das Aufwachsen in naturnaher Umgebung.

Nehmen Sie gerne mit dem Kindergarten Kontakt auf: 03745/6410

FFw Neustadt in Niederärndt zur Kirwa

Wie schnell ein Jahr vergeht...
...und so folgten wir zum 3. Mal einer Einladung der Edelfelder Partnerfeuerwehr zur Kirwa in

Region. Während sich einige Neustädter Kameraden mit den anderen Kameraden von Edelfeld in Gesprächen austauschten, half der Rest



Niederärndt. Mit 10 Kameraden starteten wir 8.30 Uhr am Feuerwehrdepot Neustadt, um pünktlich zum Mittagessen einzutreffen. Es gab Klöße, Braten und einen riesigen Salatteller. Auch sonst wurden wir reichlich verwöhnt mit kulinarischem Essen und Trinken aus der

beim Geschirrwegräumen und abwaschen. Anschließend blieb noch Zeit für eine kleine Spritztour durch die Sulzbacher Gegend, wo wir in Schwend bei der „Maulwerk Oldtimergarage“ automobiler Raritäten und eine kleine Oldtimerausstellung besichtigen konnten. Weiter



ging es nach Sulzbach-Rosenberg zur Besichtigung der Maxhütte, benannt nach dem bayerischen König Maximilian II. Joseph, ein traditionsreiches Stahlwerk, heute ein Industriedenkmal. Zurück von der Rundreise folgten wir dann dem Umzug der Kirwapaare von Edelfeld nach Niederärndt mit Spektakel, Gesang und Gekreische zum Kirwabaum. Während 15 Paare den Baum austanzten, gingen zwei Sträuße von Hand zu Hand. Eine kleine Musikkapelle spielte auf, lustig und vor allem ausdauernd. Es

vergingen nämlich 40 Minuten, bis der Wecker endlich klingelte und nach dem Jubel folgte gespannte Erwartung: Ein Strauß enthielt nur den Zettel mit der Aufschrift "Wie schade - leider nicht". Das Gewinnerpaar holte sich Halstuch und Hut sowie Brezen und Bierkrug vom Baum und wurde das Oberkirwapaar 2019. Dann verweilten wir noch bis spätabends im Festzelt bei guter Musik. 22.30 Uhr kamen wir mit vielen guten Eindrücken zu Hause im Vogtland wieder an.

Heike Rittrich

Warum in die Ferne reisen.....?

Dieses Mal sollte uns der Bus von Heroldreisen ins Thüringer Land, genauer in die Rennsteigregion, bringen. Nachdem unser Busfahrer die Umleitung durch viele kleine Dörfer mit wunderschönen Schieferfassaden gemeistert hatte, stieg unsere Reisebegleiterin Christel zu. Von ihr bekamen wir viele Infos zu Land und Leuten. So wusste sicherlich bis jetzt noch niemand, dass in Lehesten die einzige Schieferdeckererschule Deutschlands existiert, oder dass der Kommissar Colombo (Schauspieler Peter Falk) sein Glasauge aus Lauscha bekam. Neben vielen Infos konnten wir aber auch die wunderschöne Aussicht von der Oberweißbachbahn aus genießen. Das Wetter spielte mit, so dass wir sogar im offenen Wagen nach oben fahren konnten. Uns erwartete auf

halbem Wege eine leckere Thüringer Bratwurstschnecke. Nach dieser Stärkung ging es weiter mit Bahn und Bus nach Neuhaus am Rennweg. Dort erwartete uns in der Glasmaufaktur Greiner eine Glasbläserin. Sie zeigte uns live, wie aus einem Röhrchen eine wunderschöne Öllampe entsteht. Einige von uns konnten natürlich nicht widerstehen und kauften ein Exemplar. Unsere „anstrengende“ Weiterfahrt wurde in Lauenstein bei der Coniserie A. Bauer mit einem Riesenwindbeutel belohnt. Wer noch nicht genug vom Süßen hatte, konnte in handgemachten Pralinen der Firma Bauer schwelgen und sich natürlich für zu Hause eindecken. Es war wieder ein schöner Ausflug mit vielen Erlebnissen. Bis zum nächsten Mal. Eure Petra und Monika



KIG Landleben FFW Kottengrün

Wir laden herzlich ein zum

10. Eimberger Herbstmarkt

Sonntag, den 15. September 2019

in der Zeit von 13.30 – 17.30 Uhr
in den Räumen und auf dem Gelände des
Forstbetriebes Pöhler und dem
Gasthaus der Familie Zimmer in
Kottengrün

1949 - 1989 - 2019
40 Jahre DDR & 30 Jahre Wende
- 70 Jahre an einem Tag -

Fahrzeuge aus 7 Jahrzehnten
Spielzeug und Zeitungsschau aus der DDR
Telefone aus vergangenen Zeiten

Es erwartet Sie wieder ein buntes Allerlei
aus selbstgemachten Köstlichkeiten
& liebevoll gefertigte Alltagsgütern
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre KIG Landleben

Seniorenfahrt im Oktober

Am Dienstag, dem 08. Oktober 2019 wollen wir mit Euch gemeinsam nach Freiberg in die Stadt des Silberbergbaus reisen. Mit der gleichnamigen Bahn erkunden wir das Tal der Weißeritz. Bei einer „köstlichen“ Stadtführung lernen

wir Freiberg näher kennen. Interesse geweckt? Dann meldet Euch bis 28. September bei Petra Poller 03745 / 72851 oder Monika Zoller 03745 / 77469

Reisepreis: 42,00 € Bis bald! Eure Reisetanten

Sächsische Jugendliche übertreffen sich selbst! 15. Aktionstag „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“

Voller Freude können die Zahlen für den Aktionstag 2019 verkündet werden. Und wieder zeigt sich: Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion bricht alte Rekorde. Zum Aktionstag am 02. Juli gingen 34.000 Schülerinnen und Schüler aus 287 sächsischen Bildungseinrichtungen für die Aktion „genialsozial“ arbeiten und erwirtschafteten so die beeindruckende Summe von ca. 730.000 Euro. In ganz Sachsen haben junge Menschen, Lehrkräfte, Eltern und zahlreiche ArbeitgeberInnen erneut Großes geleistet. Gemeinsam und in gegenseitiger Verantwortung haben sie sich für eine gerechtere Welt stark gemacht. Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in Sachsen und weltweit. Durch den großen Erfolg der Schülerinnen und Schüler können

dieses Jahr, statt der geplanten drei Projekte, ganze vier Entwicklungspartnerschaften im globalen Süden unterstützt werden. (3 medizinische und 1 Schulbauprojekt in Burkina Faso, Madagaskar, Philippinen). Diese wurden auf der Jurytagung im Januar von der „genialsozial-SchülerInnen-Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen (ausführlich Beschreibung der Projekte unter: www.genialsozial.de)

Mit 30% des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genialsozial-lokal-Projekte“ sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken. Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst

entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere SchülerInnen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Kinder. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen.

Sollten Sie Initiativen, Vereine oder Projekte kennen die gegen Not, Armut und Benachteiligung in Sachsen aktiv sind und unterstützt werden sollten, dann melden Sie sich bei uns.

Im Schuljahr 2019/2020 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am 14. Juli 2020 statt.

Der Aktionstag ermutigt junge

Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

Vereine im Glück

Gleich 41 Vereine können sich über einen positiven Bescheid für ihr eingereichtes Vorhaben bei der Kleinprojektförderung freuen.

Im Mai 2019 startete der Verein LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. einen Aufruf für Vereine zur Erhaltung und Verbesserung von Freizeit- und Erholungseinrichtungen mit einem Fördervolumen von 150.000,00 €. Bis Ende Juni 2019 konnten Vereine dann ihre Vorhaben bei der LAG einreichen. Eine wahre Antragsflut erreichte das Regionalmanagement der LAG Sagenhaftes Vogtland e.V., die die ganze bunte Vielfalt des Vereinsle-



bens in unserer Region widerspiegeln. Alle eingegangenen Vorhaben wurden am 24.07.2019 zur Entscheidungsgruppensitzung positiv durch das Gremium bewertet.

Der LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. schätzt sich glücklich mit dieser Förderung von Kleinprojekten einmal diejenigen zu unterstützen, die durch ihren unermüdbaren und ehrenamtlichen Einsatz unser Zusammenleben mitgestalten und bereichern. Wir wünschen allen Vereinen viel Spaß und Energie bei der Umsetzung ihrer Vorhaben



Auch der Feuerwehrverein Kottengrün e.V. kann sich über eine Förderung freuen, sie bekommen unter anderem neue Vereinskleidung Foto: M: Teichmann

Der „RufBus“ bietet Mobilität vor allem in ländlichen Gebieten des Vogtlands

Flyer mit allen wichtigen Informationen zum „RufBus“ ist schon jetzt erhältlich

Auerbach. Mit dem „Vogtlandnetz 2019+“ wird am 13. Oktober dieses Jahres der Busverkehr im Vogtland vollkommen neu starten. Die verschiedenen Angebote stellt der Verkehrsverbund Vogtland (VVV)

vor. Heute: Der „RufBus“. Ein wichtiger Bestandteil des neuen Nahverkehrssystems im Vogtland ist der „RufBus“. Mit diesem Angebot wird künftig der ländliche Raum, welcher schwächer besiedelt ist, zuverlässig erschlossen. Natürlich ist er eng verflochten mit anderen Buslinien, also mit „PlusBus“, Takt-

Bus“ und „BürgerBus“ und bietet auch Anschluss an den Zug. Der „RufBus“ wird auf 34 Linien für die Fahrgäste da sein, montags bis freitags im 2-Stundentakt verkehren - auch in den Ferien. Da mehr Haltestellen angefahren werden, sind die Wege von und zum Bus recht kurz. Er ist sehr günstig, denn es gilt der Verbundtarif Vogtland (VTV), ohne Aufpreis.

Die Nutzung ist denkbar einfach: Bis zwei Stunden vor der Abfahrtszeit bestellt man seinen „RufBus“ telefonisch unter 03744-19449. Liegt der Fahrtbeginn vor 9 Uhr, ruft man am Vortag bis 19.00 Uhr an.

Bei der Tourismus- und Verkehrszentrale wird dafür ein RufBus-Callcenter eingerichtet, das Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen von 8.00 bis 13.00 Uhr besetzt ist.

Damit sich das neue System einspielt, werden die Fahrgäste gebeten, zwei Unterscheidungen zu treffen. Möchte man direkt bestellen und kennt seine Abfahrtszeit und Verbindung, dann ist bitte mit der angesagten Auswahl die „3“ zu wählen. Somit bleiben die Leitungen nicht lange besetzt und die Anmeldungen können gut aufgenommen, registriert und weitergeleitet werden. Haben Fahrgäste Fragen und möchten vor der Bestellung Informationen zu den Linien und Abfahrtszeiten, dann wählen sie bei der Ansage die „1“. Die Mitarbeiterinnen nehmen sich gerne Zeit, jeden kompetent zu beraten. Empfohlen wird daher den

September zu nutzen, um sich schon zu allem Wissenswerten zu erkundigen. Dann gelingt die Bestellung ab 13. Oktober umso besser.

Zum Service gehört auch, dass man regelmäßig wiederkehrende Fahrten, beispielsweise jeden zweiten Dienstag zum Arzt oder jeden Freitag zum Einkauf, nur einmal bestellen braucht. Wiederkehrende Fahrten werden im System vorgebucht und als Fahrgast geht man einfach zur Haltestelle. Sollte die Verbindung einmal nicht benötigt werden, meldet man diese einfach unter der genannten Rufnummer ab.

Als „RufBus“ werden überwiegend moderne Kleinbusse eingesetzt, die auch nach Anmeldung Fahrgästen mit Rollstuhl oder Kinderwagen Platz bieten. Der Fahrzeugeinsatz richtet sich nach der Anzahl bestellter Fahrten pro Strecke. Für den Fahrgast kein Problem, denn es gilt gleich ob großes oder kleines Fahrzeug der Verbundtarif Vogtland ohne Extras.

Die Flyer zum „RufBus“ wurden erstmals am 21. August zum Verkehrstag im Landratsamt verteilt und können ab Anfang September in den VVV-Informationsständen in den Rathäusern und Servicestellen in Auerbach und Plauen kostenlos mitgenommen werden.

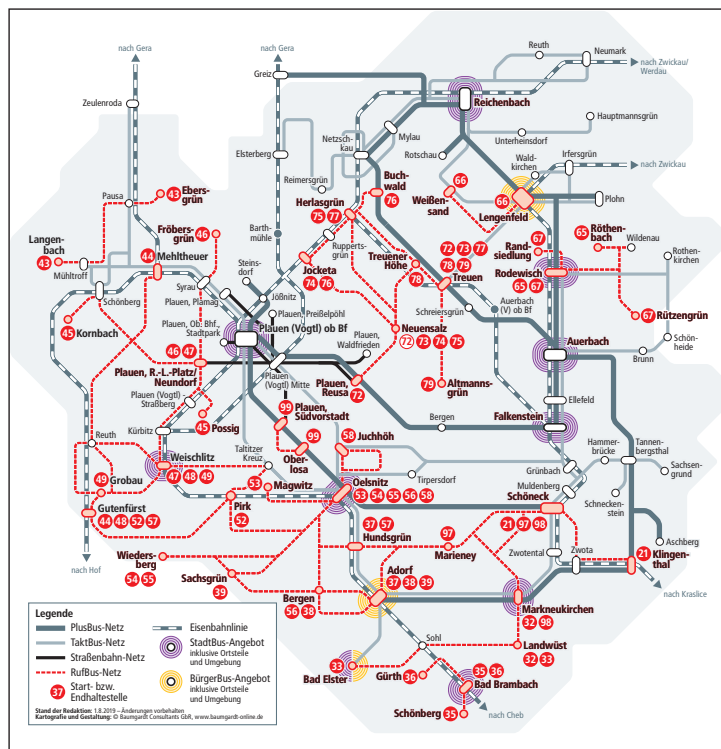
Darüber hinaus kann man sich schon jetzt im Internet über Angebote und Fahrpläne informieren unter www.vogtlandauskunft.de/vogtlandnetz

Hier ist auch der Flyer komplett eingestellt.

Termine des Infomobils zum Vogtlandnetz 2019+ * Beteiligung am Wochenmarkt

Ort	Datum	Uhrzeit	Standort
Adorf	30.09.2019	13:30 - 16:00	Marktplatz
	14.10.2019	09:00 - 11:30	
Auerbach*	10.10.2019	13:30 - 16:00	Neumarkt
	17.10.2019	13:30 - 16:00	
Bad Elster	01.10.2019	13:30 - 16:00	Rathaus- Vorplatz
	15.10.2019	13:30 - 16:00	
Bad Brambach	07.10.2019	09:00 - 11:30	Edeka-Markt
	21.10.2019	09:00 - 11:30	
Ellefeld	30.09.2019	09:00 - 11:30	Marktplatz
	11.10.2019	09:00 - 11:30	
Elsterberg	24.10.2019	09:00 - 11:30	Marktplatz
	09.10.2019	09:00 - 11:30	
Falkenstein*	23.10.2019	09:00 - 11:30	Marktplatz
	02.10.2019	09:00 - 11:30	
Klingenthal*	16.10.2019	09:00 - 11:30	Marktplatz
	08.10.2019	09:00 - 11:30	
Lengenfeld*	22.10.2019	09:00 - 11:30	Marktplatz
	07.10.2019	13:30 - 16:00	
Markneukirchen	21.10.2019	13:30 - 16:00	Marktplatz in Höhe "Zschuckerbrunnen"
	04.10.2019	13:30 - 16:00	
Netzschkau*	18.10.2019	13:30 - 16:00	Marktplatz
	10.10.2019	09:00 - 11:30	
Neumark*	17.10.2019	09:00 - 11:30	Marktplatz
	01.10.2019	09:00 - 11:30	
Oelsnitz*	15.10.2019	09:00 - 11:30	Marktplatz
	04.10.2019	09:00 - 11:30	
Pausa*	18.10.2019	09:00 - 11:30	Marktplatz
	05.10.2019	09:00 - 14:00	
Plauen	26.10.2019	09:00 - 14:00	Einkaufszentrum Plauen Park
	11.10.2019	13:30 - 16:00	
Pöhl	24.10.2019	13:30 - 16:00	Gemeindeplatz
	09.10.2019	13:30 - 16:00	
Reichenbach*	23.10.2019	13:30 - 16:00	Marktplatz
	08.10.2019	13:30 - 16:00	
Rodewisch	22.10.2019	13:30 - 16:00	Marktplatz
	02.10.2019	13:30 - 16:00	
Schöneck	16.10.2019	13:30 - 16:00	Rathaus- Vorplatz
	11.10.2019	13:30 - 16:00	
Steinberg*	25.10.2019	13:30 - 16:00	Marktscheune/ Bauernmarkt
	11.10.2019	09:00 - 11:30	
Treuen*	25.10.2019	09:00 - 11:30	Marktplatz
	19.10.2019	09:00 - 14:00	
Weischlitz			Globus Weischlitz

Stand 07.08.2019



**Jetzt Taschenkalender bestellen
Passt in jede Brieftasche
037467-289823**



Öffnungszeiten Büros:

	Auerbach	Klingenthal
Dienstags	15-18 Uhr	9-12 Uhr
Donnerstags	9-12 Uhr	15-18 Uhr
24-Stunden-Erreichbarkeit unter Tel.Nr. 0163-6149065		

Trauercafé

- Montag, 02. September in Adorf 16 – 18 Uhr, MGH, Schillerstr. 23
- Dienstag, 03. September in Klingenthal, Auerbacher Str. 78 von 15 – 17 Uhr
- Mittwoch, 18. September in Oelsnitz, Zöphelsches Haus, von 15 – 17 Uhr
„Neueröffnung Trauercafé“ (Ortswechsel!)
- Montag, 02. und 16. September Kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im Rathaus in Treuen, Zimmer 21 jeweils in der Zeit von 9 – 11 Uhr
- Wir sind Ansprechpartner in Fragen der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen, helfen bei Pat.-Verfügung, Vorsorgevollmacht oder auch bei sonstigen Anträgen (Pflegegrad, Schwerbehinderung usw.) Auch wenn Kinder erkranken, können wir Ihnen helfen. ... In Akutsituationen leisten wir nächtliche Sitzwachen nach Absprache.
- Ein neuer Hospizhelferkurs für Kinderhospizhelfer startet ab 30. August 2019 in Klingenthal.
- Ab Januar 2020 wird es einen neuen Kurs zur Ausbildung von Ehrenamtlichen Hospizhelfern in Auerbach geben. Anmeldungen unter 0163-6149065.

**Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst,
Telefon 0163-6149065**

zuhört und versucht zu verstehen. Ein Gespräch bringt Entlastung. Über Trauer sprechen zu können, wirkt tröstlich. Es gibt viele Gründe, die kostenlosen Nummern der Telefonseelsorge zu wählen:

0800/111 0 111 oder 0800/ 111 0 222

Fast 25 Jahre gibt es die Telefonseelsorge Vogtland. Das Seelsorgetelefon ist rund um die Uhr besetzt. Im letzten Jahr kamen rund 10.000 Anrufe an. Jeder Anruf ist kostenlos und anonym. Die Telefonseelsorge Vogtland geht neue Wege – Chatberatung ab 2019 Die Medienlandschaft und die damit verbundenen Kommunikationsmöglichkeiten haben sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Der Chat ist eine Möglichkeit schriftbasiert zu kommunizieren. Besonders jüngere Menschen sind es gewohnt, sich auf diese Weise mitzuteilen. Die Vorteile der Chat-Kommunikation (Ortsunabhängig-

keit, Möglichkeit der Anonymität, subjektive Gesprächskontrolle u.v.m.) entsprechen dem Charakter der Telefonseelsorge und sind ausschlaggebend, auch Seelsorge – und Beratung per Chat zu ermöglichen. Das Team der ehrenamtlichen Telefonseelsorger sucht Verstärkung. Sie sind bereit, ohne Vorurteile zuzuhören und sprechen gerne mit anderen Menschen? Sie möchten für andere da sein? Dann finden sie bei der Telefonseelsorge ein lohnenswertes Ehrenamt. Im November 2019 beginnt ein neuer Ausbildungskurs. Er umfasst 150 Stunden für die Dauer von einem Jahr. Die erworbenen Fähigkeiten bilden die Grundlage für den Dienst am Telefon. Sie werden diese aber auch privat und beruflich hilfreich anwenden können. Das Team der Telefonseelsorge Vogtland freut sich auf sie! **Tabea Waldmann Leiterin Telefonseelsorge Vogtland**

**Jetzt Taschenkalender bestellen
Passt in jede Briefftasche
037467-289823**

Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig. Und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben können.

Einladung zu einem interessanten Vortrag zum Thema:
„ Wann ist der Mensch tot?- und wenn ja, wie lange?“

**am Dienstag, 10.09.2019 um 18.00 Uhr
im Café Nebenan
Goethestraße 7
08209 Auerbach**

Referent: Herr Heinz Bächer
Supervisor/ Seelsorger Uniklinikum Jena

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Tod ist nur das Umziehen in ein schöneres Haus! Elisabeth Kubler-Ross

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranke Menschen, Trauernden und ihren Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.
Wenn Sie Interesse an unserer Vereinsarbeit haben so informieren wir Sie gerne dazu.
Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Spendenaktion 99 Funken mit der Sparkasse Vogtland war erfolgreich! Wir freuen uns und danken allen, die uns dabei unterstützt haben! Jetzt geht es an die Umsetzung des Projektes im Büro Auerbach, wir werden Sie weiter darüber informieren.

Unser Kurs „Kurs Schwerkranke und Angehörige begleiten“ startet am 13.09.2019
In wöchentlichen Abendveranstaltungen werden durch Dozenten zu den Themen Wahrnehmung, Kommunikation, Vorsorge, Palliativmedizin, Sterben, Tod und Trauer wichtige aktuelle Informationen und Wissen vermittelt. Besonders wertvoll wird von den Teilnehmern der offene, angeregte Austausch erlebt.

Anmeldung und Kontakt unter:
Hospizverein Vogtland e.V.
Büro Auerbach Bebelstraße 13, 03744/ 3098450 ,
Mittwochs von 09.00-12.00 Uhr im Hospiz Villa Falgard
Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorer Platz 1, 03765/ 612888
und 0174 71 25 976
www.hospizverein-vogtland.de
info@hospizverein-vogtland.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Trauerelbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid	02.09.2019 17.00-19.00 Uhr 1-mal monatlich, Einzelgespräche immer möglich.	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorer Platz 1
Trauercafé	16.09.2019 Jeden 3. Montag im Monat 15.00-17.00 Uhr	Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13
Beratung und Information zu Begleitung von Schwerstkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	zu den Büroöffnungszeiten und nach telefonischer Vereinbarung.	Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13 Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorer Platz 1 Falkenstein Hospiz Vogtland mittwochs von 09.00-12.00 Uhr

Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge ist da für Menschen in Not - wenn Ereignisse erschüttern, eine schwere Diagnose verkraftet werden muss, Ängste

oder psychische Belastungen einengen, die Lage aussichtslos erscheint. Gerade dann wünschen wir uns einen Menschen, der bei uns ist, der